

Drebkauer

Heimatblatt

Informationsblatt für die Stadt Drebkau

mit den Ortsteilen Casel, Domsdorf, Drebkau, Greifenhain,
Jehserig, Kausche, Laubst, Leuthen, Schorbus und Siewisch

Jahrgang 1

Samstag, den 17. Januar 2009

Nummer 01/2009



Einladung

Foto: Grundschule Drebkau
lesen Sie auf Seite 5

Wir laden alle Eltern und Schüler, besonders unsere künftigen Lernanfänger im Schuljahr 2009/10 recht herzlich zum

Tag der offenen Tür

am Freitag, **dem 23. Januar 2009, von 15.00 - 18.00 Uhr** in die **Grundschule Drebkau** ein.

In diesem Zeitraum haben Sie die Möglichkeit, sich das Schulgebäude sowie die Unterrichtsräume anzusehen.
In den Räumen erwarten Sie vielfältige Ausstellungen und Aktivitäten der Schule, der Arbeitsgemeinschaften und
Weiterer Partner. Ein kleiner Imbiss wird für Sie von den Schülern vorbereitet.

An diesem Tag können Sie auch die Schulanmeldung vornehmen.

Auf Ihr Kommen freuen sich
die Lehrerinnen
der Grundschule Drebkau

Inhaltsverzeichnis

Nichtamtliche Mitteilungen der Stadt Drebkau	Seite 02
Nichtamtliche Mitteilungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Drebkau	Seite 03
Nichtamtliche Mitteilungen der Ortsteile - OT Siewisch	Seite 03
Nichtamtliche Mitteilungen anderer Behörden	Seite 03
Kinder- und Schulnachrichten	Seite 05
SOS Jugend- und Familientreff „Roseneck“	Seite 10
Glückwünsche	Seite 11
Kirchliche Nachrichten	Seite 12
Vereine, Verbände & Sonstiges	Seite 14
Wichtige Sprechzeiten und Telefonanschlüsse	Seite 23
Anzeigen	Seite 23

IMPRESSUM

Das Drebkauer Heimatblatt erscheint 14-tägig, jeweils in den ungeraden Wochen und wird kostenlos mit dem Amtsblatt an alle Haushalte in der Stadt Drebkau mit ihren Ortsteilen Casel, Domsdorf, Drebkau, Greifenhain, Jehserig, Kausche, Laubst, Leuthen, Schorbus und Siewisch verteilt.

- Herausgeber: Der Bürgermeister der Stadt Drebkau
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Die Textverfasser

- Druck und Verlag: Druckerei Greschow, Kochstraße 23, 03119 Welzow, Telefon (035751) 2 70 83, Fax (35751) 2 70 82, www.druckerei-greschow.de
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Druckerei Greschow
- Anzeigenannahme: Druckerei Greschow, Telefon (035751) 28158

Nichtamtliche Mitteilungen der Stadt Drebkau

Veranstaltungs-Tipps - Januar 2009

17.01.09	08.00 Uhr	Zampern im OT Schorbus und den WG Auras, Oelsnig, Reinpusch und Schäferei, Treffpunkt Sportlerheim Schorbus, Ausmarsch: 8.30 Uhr
	09.00 Uhr	Zampern im OT Drebkau und Golschow – Traditionsverein Golschow e.V.
	11.30 Uhr	Eisbeinessen (auf Vorbestellung!) Gaststätte „Alte Garage Nr. 55“
	19.00 Uhr	Fastnachtstanz im Brauhaus Drebkau – Traditionsverein Golschow e.V.
24.01.09	19.00 Uhr	Vereinsabend im Vereinsheim in der Kultur- und Begegnungsstätte der Schützengilde Drebkau 1656 e.V.
30.01.09	19.00 Uhr	Jahreshauptversammlung Angelverein OG Jehserig 52 e.V. im Rasthof Domsdorf (18.00 Uhr Jugend!)

Weitere Informationen erhalten Sie in der Stadtverwaltung Drebkau, unter Tel.:035602/562-15 sowie unter www.drebkau.de .

Bürgernachrichten:

Am 17.01.2009 findet von der Zeit 10.00 – 15.00 Uhr ein 2. Trommelworkshop statt.

Wir bitten alle Anwohner (Turnhalle Drebkau) um Ihr Verständnis. Unsererseits bemühen wir uns, den Lärmpegel zu dämpfen. Dies wird der letzte Workshop sein, da für ein regelmäßiges Training ein anderer Standort in Betracht gezogen wird.

Wenn es Ihnen zu arg wird, so kommen Sie einfach vorbei und schauen zu.

Alle Teilnehmer denken bitte an Turnschuhe, die für die Halle geeignet sind. Für Häppchen ist gesorgt, doch eine stärkende Stulle ist nicht zu ersetzen.

In Vorfreude grüßt,

Lydia Klette
-Sozialarbeiterin für
Gemeinwesenarbeit-



Nichtamtliche Mitteilungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Drebkau

Der Jugendfeuerwehrwart bedankt sich hiermit bei allen Kindern und Jugendlichen der Ortswehr Drebkau / Kausche für die Einsatzbereitschaft und das Engagement im letzten Jahr und hofft auf ein erfolgreiches Jahr 2009.

Besonderer Dank gilt den Stellvertretern, Caroline Kaiser und Frank Kalisch.

Gerd Brack
Jugendfeuerwehrwart



Ausbildungs- und Versammlungstermine der Ortswehren

Ortswehr Casel

23.01.2009	19.00 Uhr	Ausbildung Gerätehalle
30.01.2009	19.00 Uhr	Für alle Kameraden Jahreshauptversammlung im Dorfgemeinschaftshaus Casel

Ortswehr Drebkau/Kausche

31.01.09	19.00 Uhr	Ausbildung Gerätehaus Drebkau – Ortswehr Drebkau/Kausche
----------	-----------	--

Nichtamtliche Mitteilungen der Ortsteile

Mitteilungen des OT Siewisch

Wintersport in Siewisch

Nach dem kalten Nächten am Jahresbeginn 2009, hofften viele Siewischer, dass der Dorfteich eine stabile Eisdecke bekommt. Die Hoffnungen wurden erfüllt. Kaum war das Eis tragfähig, standen die ersten Eishockeyspiele auf dem Programm. Als Vorprogramm liefen die jungen Talente des Eiskunstlaufens auf Eis. Bis in die Abendstunden war Hochbetrieb auf dem Dorfteich.

Ein Dankeschön an Ronny Zurke, der die Eislaufsaison auf dem Siewischer Dorfteich sehr gut vorbereitet hat.

Just
Ortsvorsteher Siewisch



Zampern 2009 in Siewisch und Koschendorf

Am 31. Januar 2009 wird in Siewisch und Koschendorf gezampert!

Treffpunkt: Billardzimmer, Gaststätte Hartnick
Abfahrt von Siewisch nach Koschendorf:
9.30 Uhr

Beginn Zampern Koschendorf: 9.45 Uhr
Treffpunkt: Schmiede

Abfahrt von Koschendorf nach Siewisch 12.30 Uhr
Beginn Zampern in Siewisch 13.00 Uhr
Treffpunkt Billardzimmer, Gaststätte Hartnick,

**Faschingstanz ab 20.00 Uhr,
Gaststätte Hartnick**

Allen Teilnehmern viel Spaß!



Mitteilungen anderer Behörden

Neue Ausstellung im Kreishaus

12. Januar bis 27. Februar 2009

im oberen Foyer des Kreishauses, Heinrich-Heine-Straße 1 in 03149 Forst (Lausitz)

Ziergeflügel in Brandenburg

Mit der Haltung und Züchtung von Park- und Ziergeflügel befasst sich seit vielen Jahren der Hobbyzüchter Wolfgang Zakel aus Drebkau, Ortsteil Schorbus. Neben ca. 20 Zierenten- und 20 Ziergänsearten sind auch einige Arten von Schwänen und Pfauen in der großzügigen, artgerecht gestalteten und landschaftlich reizvoll gelegenen Anlage des Züchters zu Hause. Auf mehr als 5.000 m² sind Teiche mit Inseln, Grünanlagen mit Sträuchern, Bäumen, Findlingen und den Schutzhütten der Tiere harmonisch angeordnet. Es ist diesbezüglich die größte private Anlage in Brandenburg.

Die Liebhaber von Park- und Ziergeflügel sind immer wieder von der Vielfalt der Formen und Farben dieser Tiere begeistert. Es sei nur auf die populärste Zierente, die Mandarinente hingewiesen, die von einzigartiger Schönheit ist. Durch ihre zierliche Figur und die Farbenpracht wirkt sie wie eine geschnitzte und gekonnt bemalte Spielzeugente und erfreut die Menschen in

Tierparks, auf Parkgewässern und in Privatanlagen, wenn sie zwischen anderem Wassergeflügel munter umher schwimmt. In gleicher Weise gewinnen aber auch die anderen Schönheiten wie Schwarze Schwäne oder Baikalenten die Zuneigung von uns Menschen.

Der Fotograf Richard Kliche hat in Schorbus begeisterte Bilder von den Vögeln gemacht. Aber auch der Holzschnitzer und Tiermaler Lothar Beyer hat viele von ihnen in hervorragender Weise ziemlich lebensecht auf Holz dargestellt.

Die Arbeiten sind ab Montag im Forster Kreishaus während der Öffnungszeiten montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr zu sehen.



Ihre Ansprechpartner:

Pressestelle Landkreis Spree-Neiße

E-Mail: pressestelle@lkspn.de

Jana Weber Telefon: (03562) 986-100 02 Telefax: (03562)

986 100 88

Silvia Friese Telefon: (03562) 986-100 06 Telefax: (03562) 986 100 88

Durchführung von Vermessungsarbeiten

Das Unternehmen Vermessungsbüro GEODATA führt im Auftrag der LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co. KG zur Vervollständigung des Bestandsplanwerkes notwendige Vermessungsarbeiten durch.

betreffender Bereich : **Ortslage Drebkau und Raakow , sowie OT Kausche**

Zeitraum : **Dezember 08 bis Februar 09**

Wir bitten Sie, die beauftragten Personen für die Erfüllung ihres Auftrages, Grundstücke und bauliche Anlagen betreten oder befahren zu lassen, um die nach pflichtgemäßem Ermessen erforderlichen Arbeiten vorzunehmen.

Die Bürger des o. g. Bereiches werden hiermit davon in Kenntnis gesetzt und um Verständnis für die Durchführung dieser Arbeiten gebeten.

LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co. KG

Pressemitteilung

SONDERAUSSTELLUNG im Wendischen Haus, 03046 Cottbus

SAGENHAFTES – Auf den Spuren von Wassermann und Lutken

von Regina Herrmann, Dresden
Diplom-Designerin und Künstlerin

Die Sorbische Kulturinformation LODKA im Wendischen Haus in Cottbus präsentiert in ihren Räumen eine Sonderausstellung mit selbst gefertigten Figuren von Regina Herrmann über die sorbische Märchen- und Sagenwelt. Winterzeit ist Märchenzeit. Überliefertes aus vergangener Zeit, in Sagen geheimnisvoll erzählt hat ganze Generationen geprägt. Die Vorstellungen dieser fantastischen Welt waren und sind noch heute unterschiedlichster Art. Ob Wassermann oder Mittagsfrau, Irrlichter und Lutken, der sorbische Zauberer Krabat oder Pumpot, sie alle erregten immer wieder die Gemüter. Wir lächeln heute über die Gestalten, die einst aus Unwissenheit über Naturgewalten zum Teil auch Furcht erregten. Sie wurden immer wieder auf unterschiedlichste Art künstlerisch umgesetzt.

Regina Herrmann, Jahrgang 1948 und seit 1986 freiberufliche Künstlerin gestaltet seit vielen Jahren u. a. Plastiken, Puppen und lebensgroße Figurinen. Ihre Vorliebe für Mythen und Sagen schlägt sich vor allem in textilen Plastiken und Handpuppen nieder.

Regina Herrmann zeigt in dieser Ausstellung einen Teil ihrer Werke, die sich besonders der sorbischen Sagenwelt widmen und die der Besucher der Ausstellung auch käuflich erwerben kann.

**Ausstellung vom 14.01.2009 bis 17.04.2009
täglich Montag bis Freitag von 10.00 Uhr bis 16.30 Uhr
am Wochenende nach Vereinbarung**

Sorbische Kulturinformation LODKA
August-Bebel-Str. 82
03046 Cottbus
Tel. 0355-48576468
Fax 0355-48576469
e-mail: stiftung-lodka@sorben.com

Kinder- und Schulnachrichten

Steckbrief der Grundschule Drebkau

Allgemeine Angaben:

- hervorgegangen aus der Polytechnischen Oberschule „Friedrich Engels“ am 01.08.1990
- ältester Teil der Schule über 200 Jahre
- Standort: General-von-Schiebell-Straße
- Schulträger: Stadt Drebkau

Schuljahr 2008/09:

- 140 Schüler aus 13 Ortsteilen
- einzügige Grundschule, 7 Klassen
- 11 Lehrerinnen, 2 Gastlehrer
- Schülerbegegnungsstätte mit einer pädagogischen Hilfskraft

Schwerpunkte:

- offene Ganztagsangebote
- flexible Schuleingangsphase
- Namensverleihung „Schiebell- Grundschule“
- pädagogische Vorhaben

Höhepunkte/Traditionen:

- Feierliche Aufnahme der Lernanfänger
- Wandertage und Klassenfahrten
- Mathematikolympiaden
- Sportfeste und Wettstreite
- Englischolympiade
- Theaterbesuche
- Theateraufführungen
- Weihnachtsprogramm
- Vorlesewettbewerb
- Talentfest
- Schulfasching
- Schulfest/Schiebellfest
- Feierlich Verabschiedung der Schüler der 6. Klasse
- Betreuung durch die Schulsozialarbeit
- Tag der offenen Tür
- Projekte zu verschiedensten Themen, z.B.:
 - Gewalt- mit mir nicht!
 - Nichtraucherwettbewerb
 - Drogen
 - Radfahrausbildung
 - Besuch der Busschule
 - Wir lesen Zeitung



Talentfest 2008

Teddys aus Großmutterns Zeiten brachten Kinder zum Staunen

Am letzten Schultag im alten Jahr besuchte unsere Flex-Klasse die Teddyausstellung im Museum. Die Kinder waren begeistert und staunten über die Vielfalt der Teddys. Jeder fand für sich sogleich den schönsten Bären- und auch dabei war die Auswahl bemerkenswert. Das Spielzeug und der

Weihnachtsbaum versetzten alle in eine rührende Stimmung, sodass die Weihnachtslieder unserer Zuhörerin, Frau Baumert, unter die Haut gingen. Nach unserem Museumsbesuch kam dann der Weihnachtsmann in den Klassenraum und schenkte jedem ein Weihnachtsbuch, das sofort großes Interesse fand.

Christina Dokter
Klassenlehrerin

„Die Sternschnuppen“ - ein Aushängeschild unserer Schule

In diesem Schuljahr gehören 39 Kinder zu den Sternschnuppen. Die Sternschnuppen gestalten alljährlich das Einschulungsprogramm sowie ein Weihnachtsprogramm mit neuen Weihnachtsliedern und Geschichten.

Im Mai werden meist zwei Theaterstücke aufgeführt, die immer ein aktuelles Problem ansprechen und sehr kritisch wie auch lehrreich sind. So wurde das Theaterstück "Coole Typen" 2003 als Gewinner des Jugendwettbewerbs "Miteinander leben" des Landespräventionsrates vom damaligen Innenminister des Landes Brandenburg, Jörg Schönbohm, mit einer Urkunde und einem Scheck in Höhe von 2000 Euro preisgekrönt.

Die Theateraufführungen erfolgen einmal für alle Schüler der Grundschule und ein zweites Mal für die Öffentlichkeit. Zu den Höhepunkten der Sternschnuppen gehörten die Auftritte im Bürgerhaus Kausche, in der Kammerbühne Cottbus sowie in der Spree Galerie Cottbus.

Besonders am 31. August 2005 kamen viele Zuschauer, um das Stück "Drebkau - wir gratulieren" zu sehen, das anlässlich der 725-Jahrfeier der Stadt Drebkau geschrieben und gespielt wurde. "Drebkau - wir gratulieren" war ein Geschenk für die Stadt, bei dem historische Persönlichkeiten der Drebkauer Geschichte zu erleben waren, die sich auf dem Weg zum Jubiläum befanden.

Alle bisher aufgeführten Theaterstücke stammen aus der Feder von Frau Christina Dokter. Im Vorfeld von ihr durchgeführte Recherchen zum Thema, wöchentliche Proben mit den Schülern sowie tolle Kulissen und Kostüme machen die Aufführungen zu einem besonderen Erlebnis.

Titel der Theaterstücke:

- 2001 "Das Märchen vom Valentin"
 - 2002 "Egons Plan"
 - 2003 "Die Reise in die Vergangenheit" und "Jetzt reicht es!"
 - 2004 "Bekannntschaft mit der Zukunft" und "Die Rache der Zahlen"
 - 2005 "Aufregung im Wald" und "Drebkau- wir gratulieren"
 - 2006 "Tumult im Schulhaus" und "Die Geheimnisse des Neuen"
 - 2007 "Fastfood- mein Leibgericht" und "Auf der Suche nach der Höflichkeit"
 - 2008 "Das Zauberbuch" und "Völlig durchgeknallt"
- Die meisten der Stücke findet man im Internet in der "theaterbörse".



„Das Zauberbuch“

aufgeführt am 28. Mai 2008 im Bürgerhaus Kausche. Bruno liest ungern und kennt die Märchen nicht gut. Als ihm seine Grosseltern ein Märchenbuch schenken, wirft er es in die Ecke und löst damit in der Zauberwelt ein Chaos aus ...



„Völlig durchgeknallt“

aufgeführt am 28. Mai 2008 im Bürgerhaus Kausche. Fanatisch freuen sich Mädchen auf das Konzert ihrer Lieblingsband Tokio Hotel und setzen alles daran einen Platz in der ersten Reihe vor der Bühne zu bekommen, wobei Machtkämpfe untereinander nicht ausbleiben. Bei einem Zusammenstoß mit Tokio Hotel- Gegnern verschärft sich die Situation...

Schulförderverein der Grundschule Drebkau „General von Schiebell“ e.V.

Gründungsdatum: 24. April 2002

Ziele: Der Verein richtet wesentliche Aufmerksamkeit auf die Verbesserung und Ausgestaltung der Lernbedingungen, die Unterstützung und Pflege von Traditionen und zu bewahrenden Werten, gegenseitige Achtung und Toleranz gegenüber anderen Menschen, Kulturen und Religionen, die Förderung der Verbundenheit von Schülern, Lehrern und Eltern sowie die Förderung von Aktivitäten und Projekten.

Aktivitäten:

- Arbeitseinsätze auf dem Schulgelände
- Errichtung der Ballspielanlage auf dem Schulhof
- Einweihungsfeier zur Ballspielanlage
- Teilnahme am Tag der offenen Tür
- Unterstützung des Drachenfestes
- Beteiligung und finanzielle Unterstützung bei schulischen Veranstaltungen

Wir freuen uns über neue Mitglieder!



Namensgebung „Schiebell-Grundschule“ Drebkau

Anlässlich des Schiebellfestes am 24. Juni 2009 soll unsere Grundschule den Namen „Schiebell- Grundschule“ Drebkau erhalten.

In allen schulischen Gremien wurde ausführlich die Namensgebung beraten und diese befürwortet.

Schiebell gilt als Gründer der Schule der Stadt Drebkau. Die Schüler und die Lehrer der Grundschule Drebkau identifizieren sich durch eine jahrelange Traditionspflege.

Im Juni 1992 wurde das Schiebellfest wieder ins Leben gerufen. Seit dem Schuljahr 2006/07 werden auf dem Friedhof vor der Schiebellhalle auch die besten Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 6 geehrt.

Die Namen der „Schiebellschüler“ der Grundschule sind an der Ehrentafel in Schulgebäude sichtbar.

In den vergangenen Jahren haben wir uns mit dem Leben und Wirken des Generals von Schiebell beschäftigt und werden dies auch weiterhin tun.

Bereits zum Jubiläum der Stadt Drebkau 2005 haben wir mit dem Theaterstück „Drebkau - wir gratulieren“ die Geschichte der Stadt Drebkau und damit auch die Geschichte von Schiebell aufgearbeitet und dargestellt.

Dieses Theaterstück wurde als Buch vervielfältigt und ist Unterrichtslektüre in den Klassenstufen 4 bis 6.

Im vergangenen Jahr begannen die Rekonstruktionsarbeiten am „alten“ Schulgebäude.

Dies nahmen wir zum Anlass, uns mit der Geschichte und der Entwicklung der Drebkauer Schule erneut intensiv zu beschäftigen. Deshalb wird am 24. Juni 2009 ein neues Theaterstück „Schiebells Erben“ aufgeführt.

An diesem Tag möchten wir Persönlichkeiten der Stadt Drebkau, Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens sowie die Nachfahren des Herrn Schiebell einladen.

Zur Vorbereitung dieses Höhepunktes haben wir eine Arbeitsgruppe gebildet.

- Wer war General von Schiebell? -

Die Vorfahren des sächsischen Generals und Kabinettsministers Adam Burchard Christoph v. Schiebell stammten aus Bayreuth, waren dort angesehene Bürger und führten den Namen "Schübel". Sein Vater, Johann Adam, wurde geadelt, war königlich-polnischer und kurfürstlich-sächsischer Major. Er verstarb 1759 im Lieberoser Schloss.

Der General von Schiebell wurde am 14. Januar 1719 in Warschau geboren. Mit 15 Jahren trat er als Kornett in das Dragonerregiment v. Sybilski ein. Mit der Tochter seines Regimentskommandeurs verband ihn eine tiefe Freundschaft. Er erwarb von ihr 1776 den Drebkauer Besitz. Er verblieb sein Leben lang in militärischen Diensten: 1737 Fähnrich, 1741 Souslieutenant, 1742 Kapitän, 1753 Major, 1759 Oberst und Regimentskommandeur bei gleichzeitiger Ernennung zum Generaladjutanten des Kurfürsten Friedrich August II, 1772 Generalmajor, 1780 Generalleutnant, 1781 Kommandant des adligen Kadettenkorps und 1786 Vortragender in Kommandosachen. Aus letztem Aufgabenbereich entwickelte sich einige Jahre später das Amt des sächsischen Kriegsministers. 1790 wurde er von Friedrich August III. zum General und Kabinettsminister ernannt.

Als Offizier nahm er an beiden Schlesischen Kriegen teil. 1745 zersprengte er mit seiner Schwadron ein preußisches Regiment. Im Siebenjährigen Krieg beteiligte er sich nicht an der Kapitulation des sächsischen Heeres vor den Preußen, sondern trat mit seinem Regiment in österreichische Dienste. Die Unterlagen des ehemaligen sächsischen Kriegsministeriums kennzeichnen ihn als "unternehmenden Parteigänger". 1778/79 im bayrischen Erbfolgekrieg wurde ihm



zuerst der Grenzschutz im Erzgebirge übertragen und danach die Dienststellung des Generalstabschefs der verbündeten Armeen.

Arbeitsgemeinschaften im Schuljahr 2008/09

Arbeitsgemeinschaft	Tag	Klassenstufe	Leiter
Kochen/ Backen	Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag	1 bis 6	Frau Eschenhorn, Frau Seidel, Frau Schmidt, Frau Senft- leben, Frau Wodrich
Keyboard	Montag	3 bis 6	Frau Kaiser
Mit dem Förster unterwegs	Montag	5 und 6	Herr Rescher
Computer	Montag	4 bis 6	Herr Hampel
Modellbau	Montag	1 und 2	Frau Kaiser
Sportspiele	Dienstag	1 bis 4	Frau Gusiew
Handarbeit	Dienstag	3 und 4	Frau Klapezynski
Musikschule Fröhlich	Dienstag, Mittwoch	1 bis 6	Frau Reichenbach
Sternschnuppen	Mittwoch	1 bis 4	Frau Dokter
Bücherei	Mittwoch	3 bis 5	Frau Böhm
Linedance	Mittwoch	2 bis 6	Frau Haupt
Basteln	Donnerstag	1 bis 4	Frau Eschenhorn, Frau Gusiew, Frau Scheffler
Die rasenden Reporter	Donnerstag	5 und 6	Frau Klette
Sport im Fitnessstudio	Donnerstag	3 bis 6	Frau Kotzur, Herr Lutz
Schach	Donnerstag	3 bis 6	Herr Hampel
Feuerwehr	Donnerstag (monatlich)	2 bis 5	Herr Kalisch, Herr Haupt- vogel
Hausaufgabenbetreuung	Montag; Dienstag, Mittwoch, Donnerstag	1 bis 6	Frau Eschenhorn, Frau Richter, Frau Pietrzak, Frau Wald- mann



AG „Linedance“



AG „Schach“



AG „Basteln“

Weitere Termine und Höhepunkte im Schuljahr:

- Tag der offenen Tür (Schulanmeldung)
- Besuch des Bildungsministers Holger Rupprecht
- Schulanmeldung
- Schulfasching
- Elternsprechtag
- Vorlesewettbewerb
- 9. Theatertag
- Schiebellfest
- Talentfest

Sportliche Wettbewerbe:

- Zweifelderballturnier der Klassen 5 und 6 in Kolkwitz
- Hochsprung mit Musik der Klassen 1 bis 6
- Wettbewerb Ball über die Schnur der Klassen 1 und 2
- Hallenfußballturnier der Klassen 3 bis 6
- Brennballturnier der Klassen 5 bis 6

Grundschule Drebkau

Auch das ist sozial,...ganz still und leise, wie so viele Aktionen, Veranstaltungen und Bemühungen füreinander – für das Gemeinwohl.

Die AG „Townreporter“ der Grundschule Drebkau, möchte ein Projekt vorstellen, welches im letzten Sommer für Kinder vorbereitet und mit ihnen durchgeführt wurde.

Unsere Sandra war selbst dabei und bezauberte uns mit einem super Vortrag über das erlebte Sommercamp unter dem Motto: Kinder von heute – Manager von morgen.

Kinder und Jugendliche im Alter von 7 bis 14 Jahre lernen bei viel Spaß und Abwechslung ganz unbedacht und einfach, was

es bedeutet mit dem Gut „Zeit“ und „Geld“ umzugehen. 10 Campleute teilten sich in 2 Gruppen a 5 Leute auf. 1 Gruppe war für die Verwaltung des Geldes für die ganze Woche zuständig und die andere Gruppe für die Gestaltung des Tagesablaufes und Höhepunkten verantwortlich. Beide Gruppen bekamen einen Geldfond, den sie nicht überschreiten durften. Alle Campteilnehmer erlebten eine bunte, spaßige und aufregende Woche, in der sie selbst mitentscheiden und mitgestalten konnten. Nur die räumlichen und natürlichen Begebenheiten wurden von den Erwachsenen vorgegeben, also der Rahmen. Das Bild, sprich das Geschehen in der Woche wurde durch alle Kids getragen.

Vom gemeinsam Kochen über das gemeinsame Einkaufen gehen oder Mini-Golf spielen bis hin zum Grillen am Strand oder Baden, erlebten alle Campleute eine bereichernde und gar nicht anstrengende Woche, wie befürchtet.

Auch in diesem Jahr wird es ein Sommercamp unter dem Motto: Kinder von heute – Manager von morgen“ in der Woche vom 23.08. – 29.08.2009, in Klein Döbbern am Stausee, geben.

Wer neugierig geworden ist, kann sich gern unter:

035602-22363 oder 0172-108440

beim

Team des Personalmanagement & Abrechnungsservice Eschke

informieren. Bis zum 31.03.2009 gibt es sogar einen Frühbucherrabatt von 10%.

Die ganze Woche beträgt 215 €, so sagte es uns Sandra.

Wir als AG „Townreporter“ nahmen diesen Einblick zum Anlass, die Methoden „Computerpräsentation und freies Reden“ auszuprobieren. Dazu hat Sandra eine prima Arbeit geleistet. Sie hat selbständig eine Power-Point Präsentation gestaltet und eine offene Gesprächsrunde ermöglicht. Sie leistete einen wirklich lehrreichen und schönen Beitrag.

Wir teilten unsere AG in 2 Beobachter, die die Vortragsweise beurteilen durften, 1 Fotografin, die uns Erinnerungsbilder machte und in 2 Stenografen, die schnell viele Informationen zusammenfassen mussten. Insgesamt haben wir eine neugierig machende Zeit erlebt und möchten mit diesem Artikel ein Stück davon weitergeben.



AG „Townreporter“

(Sandra, Severin, Anna, Gina, Sarah, Christian und Robert)

Wir haben es geschafft!!!

Wir, die Klassensprecher der Grundschule Drebkau, die Sternschnuppen sowie die AG „Townreporter“ und AG „Basteln“ haben am Nikolaustag, den 06.12.2008 genug Spenden für unsere Teeoase gesammelt.

Wir danken Frau Kathleen Roick vom „Textilgeschäft“, denn sie hat uns ihren Stand und einen schönen großen Tisch zur Verfügung gestellt. Zudem gab uns der Quelle-Lottoladen spontan ein ungeahntes Plätzchen für unser Vorhaben. Außerdem sind wir froh, dass Frau Manuela Roick - Gina's Mutti, eine Kasse stellte und Oma Gisela Sauer leckere Plätzchen dazu steuerte. Die riesige Spende von Papa Feinbube, hat uns gut voran gebracht. Und er wird wohl in seinem Leben noch nie so einen wertvollen Café getrunken haben. Großes Staunen erlebte Frau Klette dabei, dass die bereits freiwilligen Helfer auch noch selbst spendeten. Wir haben bereits heute, am 18.12.2008 das viele gesponserte Geld von Ihnen, Euch und uns in 2 Teewärmebehälter (je 12 Liter) umgesetzt, welche ab dem 05.01.2009 genutzt werden.

Unser Weihnachtskaffee war ein voller Erfolg. Sogar die Polizei nahm sich die Zeit und genoss ihn. Nicht zu vergessen ist unsere Frau Eschenhorn, die uns tatkräftig mit Silke Gusiew unterstützte. Wir danken allen Helfern und Gebern und wünschen baldige frohe Ostern, aber zunächst eine lustige Faschingszeit.

Bis bald, Ihre und Eure Klassensprecher der Grundschule Drebkau

(Maria, Maxi, Helen, Sören, Anna F., Nam, Anna W., Gina, Sandra, Severin, Jasmin und Fabian)



Grundschule Leuthen

Weihnachtsrückblick der Klasse 4

Weihnachtstöpferrn

Am Dienstag, den 02.12.2008 kam Frau Hammer in die Klasse 4, um mit uns zu töpferrn.

Er erhielt jeder etwas Ton, mit dem wir eine weihnachtliche Überraschung formen konnten.

Frau Hammer hat es dann noch zum berennen gebracht und Heiligabend lag es vielleicht unter dem einen oder anderen Weihnachtsbaum.

Vielen Dank nochmal an die Mutti von John.

Katharina Gurk



Theaterbesuch

Am 09.12.2008 fuhren wir mit dem Zug zum Staatstheater nach Cottbus. Dort schauten wir uns das Ballett „Die kleine Meerjungfrau“ an. Die Vorstellung war sehr schön und mit der passenden Musik wurde das Ballett besser verkörpert. Vor allem die schönen Kostüme und die Perücken waren sehr ansprechend. Die Atmosphäre war sehr schön.

Man hat sich sofort „Willkommen“ gefühlt. Außerdem kamen wir uns beim Rein- und Rausgehen sofort wie in einem Märchenschloss vor.

Sophie Junghans

Das Weihnachtsbowling

Am 12.12.2008 fuhr die Klasse 4 am Nachmittag nach Kolkwitz, um zu bowlen. Ein paar Eltern haben sich bereit erklärt, uns hinzuschaffen. Als wir alle angekommen waren, teilten wir uns in 4 Gruppen auf. Am Ende wurden die Punkte zusammen gezählt und jeder Sieger erhielt eine Urkunde und eine Medaille.

Für jeden der keinen 1. und 2. Platz erreicht hatte, gab es einen Trostpreis. Nach der Siegerehrung bekam noch jeder eine Portion Pommes und ein Getränk.

Vielen Dank an alle, die uns diesen schönen Nachmittag ermöglicht haben.

Carolin Rädcl



Grundschule Leuthen

„Mein Recht auf Schutz“, so lautete der Europäische Wettbewerb, welcher vom Bundesministerium für Justiz, Freiheit und Sicherheit und dem Verein „Bürger Europas“ e.V. im Oktober 2008 ausgerufen wurde.



Im Dezember, war es dann endlich soweit, es erreichte uns eine Antwort. Zu dieser gehörte eine Teilnahmeurkunde und ein Dankeschreiben an die Schüler der Klasse 4, für Ihre

Mühe und Kreativität. Über 650 Plakate wurden bearbeitet und offiziell wurden nur 50 Preisträger bekannt gegeben. Deshalb sind wir nicht traurig, möglicher Weise sind wir ja auf dem 51. oder 80. Platz. Außerdem hat uns das Anfertigen der Plakate Spaß und Freude gemacht. Zudem erreichte uns eine Überraschung, mit der wir dann gar nicht mehr gerechnet haben. Wir bekamen als Klasse einen „Picknickgutschein“ im Wert von 50 €, welchen wir im Backshop „Kirchhoff“ einlösen dürfen. Wie wir das Picknick gestalten wollen, dürfen natürlich wir als Klasse entscheiden. Geplant ist eine Radtour, als Lohn für die bestandene Fahrradprüfung im Juni 2009. Der Ausflugsort wird noch diskutiert, denn Vorschläge gibt es bereits mehr als genug. Stattfinden wird das Ereignis im Rahmen des Sachkundeunterrichts der Klasse 4 mit Frau Schwertfeger. Alle freuen sich darauf und sind stolz auf Ihre Urkunde, die jetzt ihren Platz an der Wand zwischen anderen Ehrungen der Schule gefunden hat.

Im Namen der Klasse 4 der Grundschule Leuthen,
Lydia Klette

KITA „Sonnenschein“ Drebkau

Weihnachtsnachlese

Auch in der Kita „Sonnenschein“ gab es wieder eine tolle Adventszeit, zuerst wurden die Gruppenräume und Flure liebevoll dekoriert. Gemeinsam mit unseren Eltern bastelten wir



in gemütlicher Runde kleine Geschenke zum Nikolaustag. Die Kinder haben mit den Erzieherinnen und einigen fleißigen Muttis in der Kinderküche viele Plätzchen gebacken, der Duft erfüllte das ganze Haus. Auch die Akkordeongruppe der Musikschule „Fröhlich“ stimmte mit einem kleinen Programm die Kinder, Eltern und Erzieher auf die Weihnachtszeit ein. Am 17.12.2008 kam

dann endlich der Weihnachtsmann zu uns. Er brachte viele tolle Geschenke.

Für unsere Hortkinder gab es am 19.12.2008 auf dem Marktplatz unter dem großen Tannenbaum eine kleine Überraschung. In diesem Jahr kam der Weihnachtsmann mit der Feuerwehr.

Ein Dankeschön für die Unterstützung an die vielen fleißigen Helfer, Sponsoren, Eltern und Großeltern.

Das Team der Kita „Sonnenschein“ wünscht allen einen gesunden Start ins neue Jahr und freut sich weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit.



Die Erzieherinnen und Kinder der Kita „Sonnenschein“

Kita „Märchenland“ Leuthen

Helau, liebe Leuthener,
wir Kinder gehen am 26. und 27. Januar 2009
(vormittags) zampern und freuen uns über jede Spende.

Die Kinder und
das Team der Kita „Märchenland“



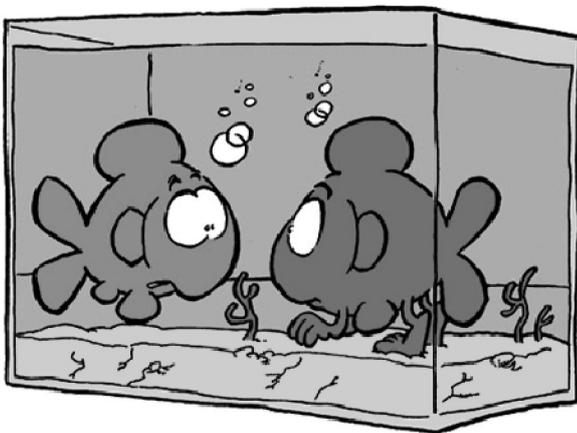
SOS Jugend- und Familientreff „Roseneck“



WINTERFERIENPLAN

02.02.09 – 06.02.09

- Montag** Geplant haben wir einen Ausflug ins Erzgebirge zur Rodelpartie. Die genauen Facts (Zeit, Unkosten usw.)geben wir noch bekannt. Ganz Eilige rufen durch, oder kommen mal im „Roseneck“ vorbei.
- Dienstag** Ferienbrunch von 10.00 – 12.00 Uhr. Kinder bis 14 Jahre zahlen 1 €, Erw. 2 €
- Mittwoch** Sport- und Tobevormittag in der Sporthalle
- Donnerstag** Der Schwedentag. Wir kochen gemeinsam Köttbullar mit Kartoffeln oder Nudeln. Anschließend gibt es ein Kinderkino mit den bekannten Verfilmungen von Astrid Lindgren. Kostenpunkt 2 € pro Person Am Abend von 17.00 – 20.00 Uhr PC- und Wii Zeit.
- Freitag** „Dein Lieblingsbrettspiel“ Egal, ob Schach, Dame, Monopoly oder Mensch ärgere Dich nicht. Schnapp Dir Dein Spiel und komm ab 9 Uhr zu uns.



AQUARIUM GESUCHT

Wer will sein Aquarium nicht mehr, oder ein größeres, oder ein kleineres, oder ein schöneres, oder, oder, oder...Hauptsache nicht wegwerfen. Bitte meldet euch im „Roseneck“ ☎ 527388

Das Projekt Jugend- und Familientreff „Roseneck“ wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF), des Landes Brandenburg und des Landkreises Spree-Neiße (Regionalbudget), der Stadt Drebkau und des Trägers SOS Kinderdorf e.V. gefördert.



SOS
Kinderdorf e.V.
www.sos-kinderdorf.de



48 Stunden aktiv für sich und seinen Ortsteil werden:

Zum Planungstreffen für die diesjährige 48 – h – Aktion sind alle Jugendinitiativen und sozialen/ kulturellen Einrichtungen am 23.01.2009, 20 Uhr, im SOS Jugend- und Familientreff „Roseneck“ herzlich eingeladen.

Termin der Aktion:	15.05.2009 – 17.05.2009
Sinn der Aktion:	Junge Leute wollen sich zum Gemeinwohl für ihren Ortsteil ein Wochenende lang einbringen.
Ideen:	junge Leute helfen beim Frühjahrsputz oder Malern bedürftige Räume von sozialen Einrichtungen, bringen sich mit einem Fest ein oder bauen eine Dorfbank im Zentrum des Ortsteiles als Treffpunkt für alle Bürger,...
Eine Aktion der:	BerlinBrandenBurgischen Landjugend, sie ruft auf und macht die Aktion im Land öffentlichkeitswirksam.
Warum so zeitig?:	- bauliche Vorhaben werden dem Bauamt zur Prüfung der Machbarkeit vorgestellt - Fördermittelantragsfrist zum 01.02.2009 „Jugend für Europa“
Fragen?:	Lydia Klette begleitet gern weiter oder sucht gemeinsam mit Euch nach Ideen. 035602-562-32, klette@drebkau.de

**Die Jugendinitiative „alpha Leuthen“ sucht einen Couchtisch.
Wer also einen daheim stehen hat und sich schwer davon trennen kann,
hier tun Sie etwas GUTES mit ihrem Stück!
JI „alpha Leuthen“: 035602-23100 (Iris Alsleben)**

Glückwünsche

Geburtstage älterer Bürger

OT Casel

18.01.2009 61 Jahre Gert Obst

OT Domsdorf

18.01.2009 60 Jahre
18.01.2009 61 Jahre
20.01.2009 62 Jahre
24.01.2009 80 Jahre

OT Drebkau

18.01.2009 62 Jahre Franz Palacz
18.01.2009 75 Jahre Maria Urbanz
19.01.2009 62 Jahre Wolfgang Stephan
20.01.2009 68 Jahre Dieter Lowag
21.01.2009 72 Jahre Werner Rothkirch
24.01.2009 78 Jahre Marian Maciejewski
25.01.2009 88 Jahre Elfriede Arnold
25.01.2009 78 Jahre Erika Ortlieb
25.01.2009 70 Jahre Günter Schmidt
26.01.2009 79 Jahre Alois Ell
26.01.2009 64 Jahre Waltraud Eubling
26.01.2009 65 Jahre Karin Sonntag
27.01.2009 62 Jahre Peter Kruse
27.01.2009 68 Jahre Ursula Moldenhauer
27.01.2009 66 Jahre Ursula Nicolao
27.01.2009 65 Jahre Brunhild Pohle
27.01.2009 79 Jahre Heinz Sommerlatte
28.01.2009 75 Jahre Werner Grothe
28.01.2009 69 Jahre Peter Kühn
29.01.2009 84 Jahre Gertrud During
29.01.2009 60 Jahre Dieter Tofaute
30.01.2009 63 Jahre Horst Hoffmann
31.01.2009 77 Jahre Margot Henke
31.01.2009 65 Jahre Roland Werner

OT Jehserig

19.01.2009 68 Jahre
21.01.2009 65 Jahre
22.01.2009 67 Jahre
30.01.2009 60 Jahre
30.01.2009 63 Jahre

OT Kausche

18.01.2009 65 Jahre
19.01.2009 67 Jahre
29.01.2009 71 Jahre
29.01.2009 76 Jahre

OT Laubst

21.01.2009 64 Jahre
25.01.2009 66 Jahre

OT Leuthen

20.01.2009 69 Jahre Manfred Scheppan
24.01.2009 62 Jahre Brigitte Swaliwoda
27.01.2009 71 Jahre Ilse Paulke
29.01.2009 71 Jahre Renate Wussogk

OT Schorbus

19.01.2009 83 Jahre Johanna Richter
25.01.2009 78 Jahre Gerda Jüterbock
30.01.2009 76 Jahre Walli Gollasch

OT Siewisch

23.01.2009 67 Jahre Ingrid Röthig
27.01.2009 74 Jahre Rudi Pilny
30.01.2009 60 Jahre Christel Walther

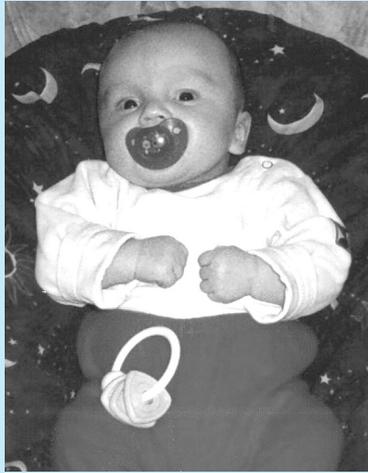
Herzlichen Glückwunsch!

Die Stadt Drebkau begrüßt herzlichst:

Lennox Joel Roick, geb. am 08.10.2008 in Cottbus

Gewicht: 3780 g
Größe: 52 cm

Der Bürgermeister
Herr Altekrüger
beglückwünscht die
Eltern Kathleen
Roick und Maik
Reichelt aus dem
Ortsteil Kausche.



Herzlichen Glückwunsch zur Diamantenen Hochzeit!



Am 08. Januar 2009 begingen Arno und Gisela Gosdschan aus dem OT Leuthen im Kreise Ihrer Familie ihren 60. Hochzeitstag.

Der Bürgermeister, Herr Altekrüger und der Ortsvorsteher, Herr Heßmer, gratulierten dem Jubelpaar zu diesem besonderen und seltenen Ehrentag.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Drebkau-Steinitz-Kausche

Drebkauer Hauptstraße 24, 03116 Drebkau

Tel. und Fax.: 035602 / 709

(Bitte auch den

Anrufbeantworter nutzen)

Öffnungszeiten unseres Büros:

Mo. 08 – 12 Uhr, Di. 8 – 12 Uhr,

Do. 10 - 12 Uhr, 15 – 18 Uhr

Pfr. Wolfgang Selchow, 03116

Drebkau, Kaupmühlenweg 12 B

Tel.: 035602 51517 (Bitte auch

den Anrufbeantworter nutzen!)



Ich grüße Sie heute mit der Jahreslosung für 2009:

**„Was bei den Menschen unmöglich ist,
das ist bei Gott möglich.“**

Gottesdienste im Januar/ Februar

Sonntag, 18.01.09	9.15 Uhr	Hoffnungskirche Pfr. Selchow
Sonntag, 25.01.09	9.15 Uhr	Stadtkirche Pfr. Selchow
Sonntag, 01.02.09	9.15 Uhr	Hoffnungskirche Pfr. Selchow
Sonntag, 08.02.09	9.15 Uhr	Stadtkirche Pfr. Selchow
Sonntag, 15.02.09	9.15 Uhr	Hoffnungskirche Pfr. Selchow

Änderungen vorbehalten!

Liebe Gemeindeglieder!

In der Weihnacht findet Gott zu den Menschen – oft auch finden Menschen zu Gott oder Menschen zu Menschen. Wir treffen uns in Familien, mit Freunden oder z.Bsp. in der Kirche. ALLEN – Mütter, Väter, Kinder – die sich Mühe machten, dass Weihnachten ein schönes Fest wurde – möchte ich meinen Dank aussprechen!

Zuhause in den Familien, aber natürlich auch in der Kirche –

egal ob beim Aufbau des Krippenstalls, der Schmückung der Kirche und des Weihnachtsbaums oder der musikalischen Begleitung des Gottesdienstes – viele liebe Menschen haben geholfen, dass wir festliche Weihnachtstage erleben konnten. Vielleicht darf auch mal ein „Nichtbayer“ wünschen;

Gott vergelt's !

Ihr Pfr. Wolfgang Selchow

Kleines großes Dankeschön!!!

Alle Jahre wieder, so der Name unseres Krippenspiels und so die Vorweihnachts- u. Krippenspielzeit. Und alle Jahre wieder die Zeit der kleinen Wunder und großen Überraschungen. Mit viel Freude sind wir auch dieses Mal ans Werk gegangen und ich möchte nicht versäumen allen von ganzem Herzen zu danken.

Dank: An die eingeschworene Krippenspielgemeinschaft, die das Ganze unablässig vorangetrieben, mitgedacht, gelernt, geprobt und durchgezogen hat, wenn Zeit und Kraft knapp wurden. An die kleinen Engel und Hirten für ihr textsicheres Lernen und ihren Feuereifer!

An die Konfirmanden, auch für ihre Bereitschaft Verantwortung für die Kleinen zu übernehmen.

An die fleißigen Krippenbauer, die tagelang gehämmert und gebaut haben und an tausend Sachen denken mussten! An die Drebkauer Sängergemeinschaft und ihren Chorleiter für ihren Einsatz in zwei Gottesdiensten! An den Posaunenchor Drebkau! An alle Fahrer! An den erprobten Kameramann! An alle Familien, die sich zum Teil zu hundert Prozent eingebracht haben und an alle Familien, die ihren Lieben den Rücken freigehalten haben. Für die Bereitschaft auch noch eine zweite Rolle zu übernehmen und dafür dass sich am Ende alles wunderbar zusammengefügt hat.

Danke für den alljährlichen Beweis, dass eine Gemeinschaft mit Herz und Seele und soviel Freude funktionieren kann.

Ich wünsche allen ein gutes neues Jahr und liebe Grüße
Susann Lampert

Treffpunkte der Gemeinde!

Die Christenlehrekinder treffen sich wöchentlich immer

mittwochs zum **“Offenen Kindertreff“** im Gemeindezentrum in Kausche.

1. - 3. Klasse von **15 bis 15.45 Uhr**

4. - 6. Klasse von **15.45 bis 16.45 Uhr**

Die Gruppen sind offen für alle Kinder, unabhängig von der Kirchengemeinschaft - es wird gesungen, gebastelt und gespielt; die Kinder hören biblische und andere Lebensgeschichten und feiern ab und zu ein Fest.

Der **Chor** trifft sich immer **montags** um **18.45 Uhr** im Gemeindezentrum in Kausche.

Wer Freude am Singen hat, kann gern daran teilnehmen.

Die **Blau - Kreuzgruppe** trifft sich immer **mittwochs** um **18.00 Uhr** in der Schiebellstraße 19.

Der **Posaunenchor** trifft sich immer **freitags** um **19.00 Uhr** im Gemeindezentrum in Kausche.

Die **Frauenhilfe** trifft sich wieder am **Mittwoch**, dem **28.01.** um **15.00 Uhr** in der Schiebellstraße 19.

Es sind alle Gemeindeglieder herzlich eingeladen, die das Rentenalter erreicht haben.

Gemeinsam wollen wir Andacht halten, Kaffee trinken und über ganz verschiedene Themen reden, miteinander singen und einander zuhören.

Wir freuen uns immer sehr über weitere Interessierte!

Neues vom Kirchturm

Der achteckige Fachwerkaufbau des Kirchturmes wurde

zum Ende des vergangenen Jahres abgetragen. Sichtbar ragte der Glockenstuhl „hüllenlos“ gen Himmel. Die Uhr und das Läutewerk der Glocken sind eingelagert.

Henry Wilk hatte sich etwas einfallen lassen und seine Idee nach Absprache mit der Firma Oehnaland auch in die Praxis umgesetzt – am Glockenjoch brachte er provisorische Glockenschwengel an, besorgte Seile und konnte so an den Feiertagen die Glocken selbst läuten.

Viele Drebkauer haben mich daraufhin dankbar angesprochen und ich selbst habe mich natürlich auch riesig darüber gefreut.

Und hier noch einmal die Bankverbindung für Spenden für den Glockenturm:

Empfänger: **Ev. Kirchenkreisverband NL**

Konto - Nr. **77 88 00 BLZ: 100 602 37**

Bank: **Ev. Darlehensgenossenschaft BLN**

Verwendung: **6153 / Turmsanierung**

Ich verbleibe mit lieben Grüßen und dem Monatsspruch:

*„Ich habe den HERRN allezeit vor Augen;
steht er mir zur Rechten, so werde ich festbleiben.“*
Ps 16,8

Eine gesegnete Zeit wünscht Ihnen Sabine Peter

Evangelische Kirchengemeinde Leuthen-Schorbus/ Pfarramt in Schorbus

e-mail: EVKG.Leuthen-Schorbus@t-online.de

03116 Drebkau, Schorbuser Str. 14

Tel.: 035602/662

Fax: 035602/51567

Pfarramt geöffnet: Jeden Mittwoch
16.30 – 17.30 Uhr



Pfarrer Robert Marnitz

Alte Poststraße 7, 03050 Cottbus-Madlow

Tel. 0355/522828 Fax: 0355/4309399

E-Mail: pfarrer-marnitz@martinskirche-cottbus.de

Unser Konto für alle Überweisungen: Kirchgeld, Friedhöfe, Brot für die Welt, Spenden, Sponsorengelder usw.:

Bank: Volks- und Raiffeisenbank Cottbus, Konto: 46 720 46, Bankleitzahl: 18062678

Jahreslosung 2009

„Was bei den Menschen unmöglich ist,
das ist bei Gott möglich.“ Lukas 18,27

1. Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen und Gottesdiensten am:

Sonntag, 18.01.09	9.00 Uhr	Schorbus /Pfr. R. Marnitz
Sonntag, 01.02.09	9.00 Uhr	Schorbus /Lektor U. Wank
	10.30 Uhr	Leuthen /Lektor U. Wank

2. Christenlehre (für Kinder der Klassen 4 – 6) donnerstags um 14.45 im Gemeinderaum in Leuthen.

3. Konfirmandenunterricht findet immer dienstags mit der Klasse 8 um 17.00 Uhr statt. Im Januar treffen wir uns in Leuthen.

4. Religionsunterricht (für die Klassen 1 – 3) dienstags in der Schule Leuthen, im Anschluss an den Unterricht.

5. Die Junge Gemeinde trifft sich immer montags, im „Winterquartier“ in Leuthen von 18.45 – 21.00 Uhr.

6. Der Chor trifft sich dienstags um 19.30 Uhr, im Januar in Schorbus.

7. Gospelchorproben finden immer freitags um 19.30 Uhr in Schorbus statt.

8. Der GKR trifft sich zur Sitzung am Mittwoch, den 11.02. um 19.30 Uhr in Leuthen.

9. Die Frauenhilfe Schorbus trifft sich am Mittwoch, den 11. Februar um 15.00 Uhr zur Andacht und gemeinsamen Kaffeetrinken.

10. Der Seniorenkreis trifft sich am Mittwoch, den 21. Januar um 14.30 Uhr zur Andacht und gemeinsamen Kaffeetrinken.

11. Herzliche Einladung zum Gesprächskreis „Kirche, Glaube, Alltag“ – Gesprächskreis rund um das Leben. Der Kreis richtet sich an Menschen, getauft oder ungetauft, die sich für Fragen des Lebens interessieren und die sich mit anderen auf den Weg zu einem Leben mit Gott machen wollen. Wir treffen uns am Dienstag, den 24.02. um 19.30 Uhr im Gemeindehaus an der Martinskirche.

12. Geistliches Wort zur Jahreslosung 2009
„Was bei den Menschen unmöglich ist, das ist bei Gott möglich.“ Lukas 18,27

In Kanada stellt der Boss ein neues Team von Holzfällern zusammen. Als er die kräftigen Männer mit ihren langen Äxten mustert, fällt sein Blick auf ein Männlein mit einer winzigen Axt. „Was willst du denn hier?“ fährt er ihn an. „Bäume fällen“, erwidert keck der Kleine. Als das Lachen verebbt ist, zeigt der Boss auf einen Baum. „Na dann zeig mal was du kannst!“ Der Mann setzt seine Axt an, und eins, zwei, drei fällt der Baum. „Sagenhaft!“, staunt der Boss, „nimm mal den da“ und zeigt auf einen dickeren Baum. Aber auch der fällt ruck zuck nach wenigen Minuten um. Der Boss ist platt. Mit belegter Stimme fragt er: „Und wie steht es damit?“ Da steht eine mächtige Zeder. Der Kleine spuckt in die Hände, legt los und verschwindet fast in einem Nebel von Holzspänen. Schon neigt sich der mächtige Wipfel, dann fährt der Baum krachend zu Boden. „Mann“, fragt der Boss, „Wo hast du denn das gelernt?“ In der Sahara“, erwidert das Männlein. „Was? Da gibt es doch gar keine Bäume!“ ruft der Boss, und der Kleine erwidert: „Nein, jetzt nicht mehr.“

Eine nette Geschichte – aber hier sind Zweifel angebracht. Menschen können zwar Unglaubliches leisten, dennoch stoßen sie an Grenzen, die sie von sich aus niemals überwinden können. Das ist schon bei ganz alltäglichen Dingen so, und

auch beim Glauben stoßen wir an Grenzen, die nicht so einfach zu überwinden sind. Ohne Gottes Hilfe ist Glauben ein Ding der Unmöglichkeit. Wir können uns höchstens danach sehnen und ein bisschen wollen. Aber das was wir dann auch wirklich glauben können, kommt von Gott.

Vielen Christen fehlt die Freude und tiefe Gewissheit, ein Kind Gottes zu sein. Ja, ein bisschen christlich sein, gelegentlich zum Gottesdienst gehen und eine Kirchenzeitung abonnieren, das ist zu schaffen. Gutes tun ist auch nicht schlecht. Wer aber glaubt, dass er dadurch in den Himmel kommt, dem widerspricht die Bibel. Kein noch so gutes Leben reicht dafür. Jesus Christus nennt den einzigen Weg: Wir müssen von neuem geboren werden und glauben. Bringt sich etwa ein Mensch selbst zur Welt? Nein, wir werden geboren. Tun also wir das Entscheidende, wenn es um den Beginn des Glaubens geht? Natürlich nicht, sondern Gott.

Das habe ich erlebt. Ich bin nicht in erster Linie deshalb Christ, weil ich etwas getan habe, sondern weil mir etwas

passiert ist. Ich wurde von Gott geliebt, gerufen, gesucht und eingeladen. Ich wurde gerettet, weil Jesus am Kreuz mein Retter geworden ist. Gott hat mir Glauben geschenkt. Mit meiner Hinwendung zu ihm habe ich mein Leben nur noch weit für Jesus geöffnet. So hat mein neues Leben als Christ angefangen. Da wurde Jesus mein Herr, und für diesen Machtwechsel werde ich ihm immer dankbar sein. Ich klopfe dafür also nicht mir auf die Schulter, sondern danke ihm dafür. Für mich wäre das unmöglich gewesen, denn ich bin nur ein Mensch. Gott aber hat das Unmögliche vollbracht. (Jörg Swoboda)

Ich grüße Sie mit dem Spruch aus 2. Korinther 3,12:

*„Weil wir solche Hoffnung haben,
sind wir voll großer Zuversicht.“*

Ein gesegnetes neues Jahr wünscht Ihnen Frau Melcher.



Jahreslosung 2009

*„Was bei den Menschen unmöglich ist,
das ist bei Gott möglich.“*

LK 18, 27

Gottesdienste in Greifenhain

Der nächste Gottesdienst findet in Greifenhain am 01.02.2009 um 14.00 Uhr im Gemeinderaum statt. Hierzu sind alle recht herzlich eingeladen.

Sonstiges

Die Frauen von Greifenhain, Ressen und Lubochow treffen sich am 21.01.2009 um 14.00 Uhr zur Frauenhilfe. Hierzu sind Sie recht herzlich eingeladen.

Wir erinnern nochmals an die Entrichtung der Wassergebühren für den Friedhof für 2008 (wer diese noch nicht bezahlt hat) und an die Entrichtung der Wassergebühren 2009. Frau Andrea Bauer nimmt diese im Auftrag des Gemeindegemeinderates Greifenhain entgegen.

Jesus ist kommen, die Quelle der Gnaden:
komme, wen dürstet, und trinke, wer will!

Evangelische Kirchengemeinde Greifenhain

Das Eis ist gebrochen, das Erstarre löst sich auf. Es kommt Bewegung in die Natur und in das Leben. Mit der Geburt Jesu haben sich die Vorzeichen für diese Welt verändert. Der gekommene Gottessohn ist der wahre König, er ist Anfang und Ende, seine Macht hat keine Grenzen, weder in Raum noch Zeit. Der Ton, den das Epiphanienslied von Johann Allendorf anschlägt, klingt triumphal. Ein mächtiger Auftakt zu Beginn des Jahres, er lässt unsere Schritte fest und zuversichtlich werden. Auf diesen König können wir uns verlassen: Er führt uns, er stärkt uns, er steht uns bei. Auch wenn wir noch in der alten Welt existieren, auch wenn unser Leben immer wieder bedroht ist, in Christus finden wir unser Heil und unsere Rettung. Auf unserem Weg durch das Jahr ist er wie eine Quelle, aus der wir immer wieder schöpfen können.

Johann Ludwig Konrad Allendorf, 1736

Pfarrerin Angelika Scholte-Reh
Schulstraße 2 in 01968 Sedlitz
Tel. 03573/3373, Handy 0179 3217775

Wir wünschen Ihnen Gottes Segen für das Jahr 2009!

Ihre Pfarrerin Angelika Scholte-Reh und
Ihr Gemeindegemeinderat Greifenhain

Vereine, Verbände, Sonstiges

„Danke schön“

... möchten wir allen Gästen, ob groß oder klein sagen, die an unserer diesjährigen Weihnachtsfeier teilgenommen haben.

Ein besonderer Dank an unseren Weihnachtsmann, der mit einem großen Sack voller Geschenke jeden bedachte. Es war eine gelungene Feier, die bis spät in den Abend andauerte.

Die Mitarbeiter/innen der Ausgabestelle Drebkau der Welzower Tafel sowie unsere Leiterin, Frau Huth vom Albert-Schweitzer-Familienwerk Spremberg, wünschen allen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2009.



Danke sagen wir auch unserer Sponsorin Frau Schöning, die, wie auch im Vorjahr, leckere Süßigkeiten vorbei gebracht hat.

Wir freuen uns über jeden Besuch. Unsere Öffnungszeiten lauten:

Mo geschlossen
Di 11.00 – 16.00 Uhr
Mi 11.00 – 15.00 Uhr
Do 11.00 – 16.00 Uhr
Fr 10.00 – 14.00 Uhr

Brigitte Huth und die Mitarbeiter/innen der Ausgabestelle Drebkau der Welzower Tafel



OT Casel

Liebe Rentner und Vorruehstandler!

Ihnen allen wünsche ich Gesundheit und Glück im neuen Jahr und möchte Sie recht herzlich zu unserem ersten

Kaffeenachmittag

am **Dienstag, dem 20.01.2009**
um **14.00 Uhr** im **Dorfgemeinschaftshaus Casel**

einladen. Selbstverständlich sind alle Rentner und Vorruehstandler unserer Gemeindeteile ebenfalls eingeladen. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass künftig für unseren Kaffeenachmittag ein Kostenbeitrag in Höhe von 2,00 EURO erhoben wird.

Ihre Frau Falte

OT Domsdorf

Winterspass in den Steinitzer Alpen

Am letzten Wochenende nutzten viele Drebkauer und Bewegungshungrige aus der Region das lange vermisste Winterwetter zur aktiven Betätigung. Nach ausgiebigem Spaß am Steinitzer Rodelberg oder beim Skiwandern bis zum Gorigker See kehrten viele zu Glühwein oder Tee in den Steinitzhof ein. Auch an diesem Wochenende ist der Hofladen wieder geöffnet.



Text und Foto: B. Kleinichen

OT Drebkau



17. Januar 2009

ZAMPERN



Ab 9.00 Uhr geht der Traditionsverein Golschow e.V. in Drebkau und Golschow zampern!

Fastnachtstanz

* Live-Musik * One man band „Steffen“ *

* im Brauhaus Drebkau *

Beginn: 19.00 Uhr

Eintritt frei!!!

Wir laden dazu alle, die mit uns fröhlich den Tanzabend verbringen wollen, herzlich ein!

Traditionsverein Golschow e.V.





★ Saison 2009 ★

Achtung: ★

alle Abfahrten
8.00 Uhr
Feuerwehr
in
Drebkau



- 31. Januar: Bustour zur Motorradmesse nach Leipzig
- 22./ 23. Februar: Karneval Cottbus / Umzug in Drebkau
- 27. März, 19.00 Uhr: Verkehrsteilnehmerschulung Gasthaus „Drei Kronen“ in Drebkau
- 25. April: Saisonstart, Ausfahrt nach Grieben (E-Werk) weiter nach Polen, mit Besuch eines Militärmuseums
- 30.05.-01.06.: 3-Tagestour Pfingsten zur Augustusburg
Achtung: Buchung und Anzahlung bis 25. Januar !!!
- 4. Juli: Ausfahrt zum Stausee bei Jezioro Witka / Polen
- 23./ 24. August: Ausfahrt und Bikerfete in Neustadt/Spree „Gute Laune bei Schwein am Spieß, Musik und Lagerfeuer“
- 4.- 6. September: Biker beim Brunnenfest in Drebkau
- 10. Oktober: letzte Ausfahrt 2009: Ziel: offen
- 27. Dezember: Jahresabschlußfeier bei Hartnick in Siewisch

Kontakt: Heiner Wittich 035602 23584

★ Ein Punkte freies Jahr wünschen die DREBKAUER MOTOTRRADFREUNDE ★

Liebe Seniorinnen und Senioren, liebe Vorruehändler,

Wir freuen uns immer über neue Interessenten.

der Seniorenclub des DRK lädt Sie recht herzlich zu folgenden Veranstaltungen ein:

Nähere Informationen zu allen Angeboten erhalten Sie im Seniorenclub bei Frau Andrecki, Tel. (035602) 603.

21.01. + 28.01.2009 **13.00 Uhr** **Spielnachmittag**
21.01. **16.00 Uhr** **Seniorenkegeln**

Andrecki
Leiterin des Seniorenclub des DRK

Alle Seniorinnen und Senioren der Stadt Drebkau sind zu unseren Veranstaltungen recht herzlich eingeladen.

Was ist aus Ihren guten Vorsätzen für 2009 geworden???

Wann werden Sie aktiv?

Kurse erleben...



Wir bieten Ihnen ein vielfältiges Angebot, gefördert auch von Ihrer Krankenkasse

Wo?

Trainingstherapie...



Geprüft und Empfohlen

Rehabilitationssport
→ Rücken
→ Herz
→ Gelenke

Fragen Sie Ihren Arzt nach Möglichkeiten der Bewegungstherapie oder erkundigen Sie sich in unserer Geschäftsstelle.

Wo?

Fitness spüren...



Na so was...

Jetzt wird's aber höchste Zeit...!

Wo?

PURE – Gesundheit e.V.

-Prävention & Rehabilitation-

Bahnhofstraße 36, 03116 Drebkau, Tel.: 035602 / 22212

E-Mail: pure-gesundheit@gmx.de Web: www.pure-gesundheit.com

www.sv-einheit-drebkau.de
SV Einheit Drebkau

Der SV Einheit Drebkau wünscht allen Mitgliedern, Übungsleitern, Schiedsrichtern und Sponsoren sowie deren Familien ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2009.

Abteilung Fußball

Altliga Trainingsbeginn am Sonntag den 25.01.2009 um 10.00 Uhr auf dem Sportgelände des SV Einheit Drebkau.

Abteilung Kegeln

Die Damenmannschaft trat am 11. Januar in Guben gegen den Tabellenführer an. Da die Drebkauer Mannschaft immer noch Ausfälle durch Krankheit hat, gingen wir mit keinen großen Erwartungen in den Wettkampf. Die Damen gaben wie immer ihr bestes, mussten trotz einer geschlossenen Mannschaftsleistung den Sieg mit 82 Holz Vorsprung an den Gastgeber abgeben. Beste Einzelkeglerin war Kathrin Koalick mit 372 Holz. Der letzte Wettkampf dieser Serie findet in Cottbus bei ESV Lok am 25.01.09 statt.

Wir hoffen dort auf etwas mehr Erfolg und vielleicht können wir die Punkte dann mit nach Hause nehmen.

Am 08.02.09 findet ein Turnier aller 4 Mannschaften der Spree-Staffel "Damen" ebenfalls in Cottbus bei ESC Lok statt. Die Kegelbahn ist für alle die Interesse am Kegeln haben in den Trainingszeiten Mo. 17. - 20.00 Uhr / Do. 17. - 20.00 Uhr geöffnet.

Unsere gemischte Mannschaft trat am 11.01.09 zum Auswärtsspiel in Friedrichshain an. Den Anfang machten Angela Bortz mit 378 Holz u. Frank Buder mit 466 Holz. Ein Vorsprung von 15 Holz. Der Mitteldurchgang mit Susen Röschel 389 Holz u. Andreas Biela mit 398 Holz und retteten noch 1 Holz Vorsprung in den letzten Durchgang, aber Heiko Kruse mit sehr guten 424 Holz u. Frank Teske mit 421 Holz sicherten den klaren Auswärtssieg. Am Ende hieß es 2406 zu 2324 für Drebkau.

Unsere Senioren traten zum 2. Spiel der Rückrunde am 10. Januar bei den Keglern von ESV Lok Cottbus II an. Obwohl dort die "Trauben" immer hoch hängen, gelang es den Einheitssportlern gut dagegen zu halten und Lok einen spannenden Kampf zu liefern. Schließlich ging das Spiel erst auf der letzten Bahn verloren, so dass hoch mit 1535 Holz und nur 31 Punkten Differenz die Nase vorn behielt. Erfreulich für Drebkau war, dass Manfred Legler Tagesbester (403 Holz) wurde und der als Ersatzspielende Frank Buder wieder an seine gewohnte Spielstärke (392 Holz) anknüpfen konnte.

Gemischte Mannschaft - Heimsieg war eingeplant

Am 20.12.08 spielte auch die gemischte Mannschaft. Ein Heimsieg gegen Blau-Weiß- Spremberg war eingeplant. Doch leider verloren die Drebkauer das Spiel mit 2277 zu 2313.

Der beste Drebkauer war Manfred Legler mit 423 Holz. Alle anderen blieben unter den Erwartungen.

Senioren A

Die Drebkauer Senioren empfingen die SV Arnsdorf auf der Heimbahn zum ersten Spiel der Hinrunde. Am 20.12.08 empfingen die Drebkauer Senioren die SV Arnsdorf auf der Heimbahn zum ersten Spiel der hinrunde.

Mit der gleichen Besetzung wie im Auswärtswettkampf bei Schwarzheide antretend zeigten die Einheit- Kegler großen Kampfgeist. Sie konnten aber gegen die überzeugenden Arnsdorfer nicht mithalten und verloren den Wettkampf mit 1537 zu 1624.

Die besten Drebkauer waren dieses Mal Peter Kruse mit 391 und Manfred Legler mit 405 Punkten.

Abteilung Billard

I. Mannschaft

Drebkauer mit guter Leistung ins Neue Jahr gestartet.

In der Partie zwischen dem SV Einheit Drebkau I und der SG Sielow I am es zu einem klaren Sieg für die Drebkauer. Im ersten Durchgang, startete Siegfried Krüger und erspielte sich gute (100) 229 Holz, sein Gegenspieler Benito Schrabbe erspielte sich gute (118) 203 Holz. Der zweite Durchgang ging ebenfalls an die Gastgeber, Karin Krüger erspielte sich (94) 195 Holz und Katja Kossack erspielte sich (80) 187 Holz. Auch der dritte Durchgang ging knapp an die Gastgeber, Hans Krohnfeld erspielte sich (83) 196 Holz und Gerd Voß erspielte sich (125) 190 Holz. Im vierten Durchgang setzten sich die Drebkauer klar ab, Matthias Branig erspielte sich sehr gute (124) 238 Holz (Tagesbestleistung) und Marco Kummer erspielte sich (74) 160 Holz. Im fünften Durchgang erspielte sich Stefan Schulze gute (112) 232 Holz und Marco Konzack erspielte sich (99) 170 Holz. Auch der letzte Durchgang ging an die Gastgeber, Veiko Bärwinkel erspielte sich gute (110) 228 Holz und Bodo Kotzur erspielte sich gute (117) 213 Holz. Damit ging der Sieg klar an die Drebkauer.

SV Einheit Drebkau I - SG Sielow I 1.318 – 1.123

II. Mannschaft

Niederlage beim Spitzenreiter

Gleich im neuen Jahr hieß es antreten beim Spitzenreiter, SV Saspow und es war das erwartet schwere Spiel im welchen Drebkau II gleich von Beginn an ins Hintertreffen geriet. Im ersten Durchgang erspielte für Saspow Nowka G. 47 / 99 Holz und für Drebkau Ludwig E. 29 / 70 Holz. Bis zur Halbzeit des 2. Durchgangs sah es so aus als wenn Drebkau sich wieder heran kämpfen könnte, doch dann erschrak sich wohl Neuling Arras S. über seine gute Hz. 65 Holz und ging am Ende mit 66 Holz vom Tisch. Sein gegenüber Buder H. erzielte 41 / 68 Holz. Der 3. Durchgang ging klar an den Gastgeber Beyer H. 53 / 134 Holz gegen Kühn P. 35 / 97 Holz. Die nächsten beiden Partien gingen relativ ausgeglichen zu Ende. Für Saspow erspielten Krauser J. 42 / 78 Holz und Nickolai F. 55 / 103 Holz auf Drebkauer Seite traten an Reuter R. mit 42 / 82 Holz und Martens W. 47 / 101 Holz.

In der letzten Partie konnte Drebkau durch Arras B. 48 / 97 Holz zwar noch einmal etwas heran kommen doch das Ende nichts mehr an den Sieg für Saspow. Da sein gegenüber Miatke N. 40 / 80 Holz von den großen Vorsprung zehren konnte.

SV Motor Saspow : SV Einheit Drebkau II 562 : 513 Holz

III. Mannschaft

Heimsieg für die Drebkauer.

In dem Spiel SV Einheit Drebkau III gegen SV Hänchen/ Kl. Gaglow IV II kam es zu einem klaren Sieg für die Gastgeber. Im ersten Durchgang erspielte sich Maxemillian Buder gute (42) 70 Holz, seine Gegenspieler Erich Renken erspielte sich (29) 53 Holz. Im zweiten Durchgang erspielte sich Daniel Batram (29) 66 Holz und Egon Lehmann erspielte sich (56) 67 Holz. Auch der dritte Durchgang ging an die Drebkauer, Johannes Branig erspielte sich (48) 83 Holz und sein Gegenspieler Klaus Täuber erspielte sich (29) 49 Holz. Im vierten Durchgang erspielte sich Jutta Ludwig (49) 100 Holz und Edwin Rückmann erspielte sich (28) 70 Holz. Damit siegten die Drebkauer mit klaren 80 Holz.

SV Einheit Drebkau III – SV Hänchen/ Kl. Gaglow IV I
319 - 239

Nächster Spieltag

16.01.09 Fr. 19.00 Uhr

SV Müschen/ Babow II - SV Einheit Drebkau I

18.01.09 So. 9.00 Uhr

SV Einheit Drebkau II - SV Döbbern 25 II

18.01.09 So. 9.00 Uhr

SV Dissenchen 04 III - SV Einheit Drebkau III

Gut Holz
Abteilung Billard

SV Einheit Drebkau e.V. Der Vorstand

Schützengilde Drebkau 1656 e.V.



www.schuetzengilde-drebkau.de

SCHÜTZENGILDE DREBKAU 1656 e.V.

Einladung zum Vereinsabend

Ort: Vereinsheim in der Kultur und
Begegnungsstätte Drebkau

Termin: Freitag, den 24.01. 2009

Beginn: 19:00 Uhr

Der *VORSTAND*

Neujahrgrüße der CDU Drebkau

Der Vorstand der CDU Ortsgruppe Drebkau übermittelt seinen Mitgliedern nebst Angehörigen, sowie allen Drebkauer Bürgern alles erdenklich Gute für das Jahr 2009. Dies soll mit einem kleinen Zitat bekräftigt werden.

Ein neues Buch, ein neues Jahr,
was werden die Tage bringen?
Wird's werden, wie es immer war,
halb scheitern, halb gelingen?
Ich möchte leben, bis all dies Glüh'n
rücklässt einen leuchtenden Funken.
Und nicht vergeht, wie die Flamm' im Kamin,
die eben zu Asche gesunken.
Theodor Fontane (1819–1898)

Verbunden mit den besten Wünschen,
Rüdiger Krause
Vorsitzender CDU-Ortsgruppe Drebkau

Die Weihnachtswichtel, die den etwas anderen Weihnachtskalender „Weihnachtszauber Wunderwelt“ – Drebkau wie es uns gefällt, zum Leben erweckten, möchten sich ganz herzlich bei allen Akteuren für ihre investierte Zeit, Mühe und Kreativität bedanken!

Sternschnuppen der Grundschule Drebkau
S.H.D. Sägewerk Hobelwerk Drebkau GmbH
AWO KiTa „Villa Kunterbunt“
Blumen und Pflanzenmarkt Lehmann
Kosmetikstudio Silvia Nagler
KiTa Sonnenschein
Evangelische Kirchgemeinde „Drebkau/ Steinitz/ Kausche“
Bibliothek Drebkau
Schützendrogerie und Parfümerie Petra Miethke
Stadtverwaltung Drebkau
KiTa Zwergenhaus
SOS Jugend- und Familientreff „Roseneck“
Jugendinitiative Greifenhain
PURE – Gesundheit e.V.
Evangelische Kirchgemeinde Greifenhain
Frisörsalon „Renates Team“
Museum „Sorbische Webstube“
Saunadorf „Almsick“
Lottoshop am Markt
FUNFIT – Drebkau e.V.
Norman Schroeder
Gaststätte „Hartnick“
Feldküche am Rehnsdorfer Weg
Kircher Brauhaus

Der Pure – Gesundheit e.V. wäre sehr dankbar, wenn die Erkennungssterne für das kommende Weihnachtsfest wieder abgegeben werden.

Die Wichtel waren, wie auch einige anderen Bürger in unserer Stadt, darüber traurig, dass doch nicht jeder Haushalt einen Kalender bekam. Dies ist bei der Verteilung unbeabsichtigt geschehen. In mancher Post war er auch mit dem Werbematerial verbunden und fiel gar nicht als extra Einlage auf. Daran kann also noch gearbeitet werden.

Wir wollen alle Akteure wie auch Beschenkte sowie Interessierte aufrufen, entstandene Änderungswünsche oder neue Ideen zur Verwirklichung kundzutun. Gern stehen die Wichtel des Pure – Gesundheit e.V.'s. oder der Stadtverwaltung Drebkau zum Austausch bereit. Entweder unter 035602-22212 oder 035602-562-32. Vielleicht möchte ja auch jemand finanziell oder materiell bei der nächsten Realisierung anpacken und mitwichteln. Wir würden uns wunderschön freuen!!!

-In Kooperation-

-Pure – Gesundheit e.V. und der Sozialarbeiterin für
Gemeinwesenarbeit, Lydia Klette

OT Kausche

12. Weiberfastnacht in Kausche

Wir rufen alle „Weiber“ aus dem Ortsteil Kausche (auch die nicht im Verein sind), die Spaß am Zampern haben, auf, am **04.02.2009** sich an unserer zünftigen Fastnacht zu beteiligen.

Treffpunkt ist um 14.00 Uhr auf dem Dorfplatz vor dem Bürgerhaus. Anmeldungen nehme ich gern (auch telefonisch unter 035602/22011 mit AB unter 035602/22142) entgegen.

Ab 14.15 Uhr wird mit Pauken und Trompeten durch den ganzen Ort gezampert. Wir nehmen auch in diesem Jahr wieder ganze Flaschen, Speck, Eier sowie Euro und Cent.

Alle Mitglieder, die im Herzen noch jung, jedoch nicht mehr so gut zu Fuß sind, ob Männlein oder Weiblein und natürlich auch die Männer aller „Zamperfrauen“ laden wir ab 17.00 Uhr in das Bürgerhaus Kausche recht herzlich ein.

Wir wollen gemeinsam in gemütlicher Runde den Tag ausklingen lassen.

M. Schulz
Seniorenverein Kausche

Der KVK informiert

Für unser bevorstehendes 40-jähriges Jubiläum, welches wir, wie schon angekündigt, vom 21. – 23. Februar 2009 begehen werden, hier einige Informationen für alle interessierten Bürger der Gemeinde Drebkau.

Die Karten für alle 3 Veranstaltungen können ab sofort bestellt werden unter der Telefonnummer 035602/22148 bei Herrn Henschel. Letzter Termin dazu wäre der 11.02.2009.

Der Kartenverkauf der bestellten Karten findet am 14.02.2009 von 16.00 bis 18.00 Uhr im Bürgerhaus statt.

Die Preise sind auch in diesem Jahr stabil geblieben:

Samstag	9,00 Euro
Sonntag	6,00 Euro
Montag	9,00 Euro

Kostümierung ist erwünscht! Wir feiern Samstag und Sonntag als Kosakengarde „40 Jahre KVK“ und freuen uns auf ein Publikum in ideenreichen Kostümen.

Am Montag steigt dann unsere alljährliche „Rosenmontagshitparade“ unter dem Motto „Wie im wilden Westen“.

Für den Kinderfasching am 14. Februar sind natürlich auch wieder alle Eltern und Großeltern herzlich mit eingeladen.

Wir beginnen pünktlich um 15.00 Uhr.

Der Beginn des Rentnerfaschings für alle Kauscher Senioren und Vorruheständler, der wie bereits angekündigt am 15. Februar stattfindet, ist 15.00 Uhr. Über Kostümierungen würden wir uns freuen.

Wir hoffen, wir sehen uns. Kausche Helau!

Termine für alle Mitglieder

Ausschmücken:	09. Februar ab 17.00 Uhr
	13. Februar ab 17.00 Uhr
	17. Februar ab 17.00 Uhr
	18. Februar ab 17.00 Uhr

Generalprobe für Rentnerfasching: 13. Februar ab 19.30 Uhr, danach Sketchprobe

Generalprobe für Hauptkarneval: 18. Februar ab 19.30 Uhr

Wir erwarten große Beteiligung!

Der Vorstand
gez. E. Herenz

SG Kausche e.V. – Abt. Billard

Nach zwei weiteren Niederlagen rutscht die SG Kausche auf den letzten Tabellenplatz zurück. Die Sportfreunde der I. Mannschaft hatten zwei sehr schwere Auswärtsspiele in Tschernitz und Bohsdorf. Beide Mannschaften besitzen Bundesligaerfahrung und da ist es schon schwer zu gewinnen. Tschernitz kontrollierte das Spiel und führte vom ersten Spieler an. In der ersten Runde erzielte Herold, H. eine 224. Hier blieben schon einige Kegel liegen, die von den nächsten Spielern nicht mehr aufgeholt werden konnten. Der Zweite, Jurk, W., hätte das Blatt noch wenden können, aber 235 Holz sind viel zu wenig für ihn. Dann der Dritte, Stephan, H., 256, konnte auch nichts aufholen. Anschließend Lehmann, D. 289. Hier blitzte es noch einmal auf, denn solche Zahlen müssen schon in der Verbandsliga kommen. Kausche verkürzte den Rückstand und lag nur noch 28 Holz zurück. Vom Vorletzten, Eschke, R. konnte man allerdings keine Wunderdinge erwarten, er spielte aber eine gute Partie und ging mit 251 vom Brett. Sein Gegner spielte aber eine 284. Bagusat, Th. Beendete das faire Spiel mit einer 273. Er zeigte wieder seine absolute Beständigkeit. Der Endstand lautete 1601 zu 1528 für Tschernitz.

Am nächsten Tag ging es nach Bohsdorf. Das Hinspiel hatten die Sportfreunde von Kausche gewonnen. Sie fuhren mit guten Gefühlen dort hin. Herold, H. ist wieder als erster Spieler ins Rennen gegangen und man staunte nicht schlecht, denn er erzielte mit 270 Holz, eine sehr gute Zahl. Sein Gegner mit 285 war aber noch besser. Dann Jurk, W. 269, Halbzeit 143, konnte auch diesmal seinen Gegner nicht halten. Stephan, H. spielte nun gegen den erfahrenen Säglitz, D., der wieder Billard vom Feinsten zeigte. Es macht einfach Spaß sich sein Spiel anzusehen. Er legte eine Halbzeit von 172 hin und beendete seine Partie mit 335 Holz. Da konnte natürlich Stephan, H. mit 245 nicht gegenhalten. Hier war das Spiel bereits verloren. Kasche hatte einen Rückstand von 115 Holz. Lehmann, D. 264, Eschke, R. 233 und der konstante Kämpfertyp Bagusat, Th. 278. Kausche verlor mit 1679 zu 1559 eindeutig und geht schweren Zeiten entgegen.

Die nächsten zwei Heimspiele gegen die Kellerkinder Premnitz und Radensdorf am 24.01. und 25.01. müssen unbedingt gewonnen werden. Dann stehen nur noch die zwei Auswärtsspiele gegen den Tabellenführer Blumberg (mit den Leistungsträger Schindler und Fladrich) sowie den Tabellenzweiten Britz an. *SG Kausche e.V. P. Klopfer*

OT Leuthen

Altligisten des SV Leuthen / Klein Oßnig e.V. feiern Weihnachten

Einen festlichen Abschluss der Fußballsaison 2008 erlebten die aktiven und pensionierten ALTEN Herren des SV Leuthen / Klein Oßnig e.V. nebst ihren JUNGEN Damen am Nikolaustag in der Gaststätte "Leutnant von Leuthen". Die Weihnachtsfeier begann mit einem kulinarischen Menü kreiert von Sabine und Pavel. Im Anschluss erfolgte die Ehrung des alten und neuen Torschützenkönigs Andreas Danek (7 Tore) und seinen beiden Verfolgern Falk Hoffmann (6 Tore) und Matthias Quitz (5 Tore) - siehe Foto. Selbst der Weihnachtsmann ließ es sich nicht nehmen, zu späterer Stunde vorbeizuschauen (Danke Mike Bräunig). Ein Highlight des Festes war die Präsentation der neuen Spielkleidung gesponsort vom linken Mittel-



feldspieler Stefan Gurk vom Umweltbüro Gurk aus Leuthen. Zwei der Spielerfrauen ließen es sich nicht nehmen, zu heißen Rhythmen die Spielerkleidung vorzuführen (Foto - Spielerfrauen mit Teamchef Andreas Danek). Dank Peter Wichote's Disco hielt es kaum Einen lange auf den Stühlen. Leider ging auch dieser sehr schöne, gelungene Abend viel zu schnell zu Ende. Ganz herzlichst gedankt sei den Organisatoren und allen an der Gestaltung des Festes Beteiligten.



Falk Hoffmann
Pressesprecher

SV Leuthen/Oßnig e.V.

Auf zum Fastnachtstanz!

Hiermit laden wir alle Einwohner und Zamperfreunde am 24.01.2009 zum Tanz nach Klein Oßnig in die Gaststätte Dürre ein.

Beginn: 19.30 Uhr

Für die Hin- und Rückfahrt wird ein Bus eingesetzt.

1. Haltestelle Neubauten 18.45 Uhr

2. Haltestelle Dorf / Kobus 18.50 Uhr

3. Haltestelle Schule 18.55 Uhr

Rückfahrt ca. 01.30 Uhr

Viel Spaß

SV Leuthen/Kl. Oßnig und Frauenpower Leuthen

Rückblick Weihnachtsfeier 2008

Traditionsgemäß wurde auch im Jahr 2008 eine Weihnachtsfeier für unsere Seniorinnen und Senioren organisiert. Alle Tische im Sportlerheim waren weihnachtlich gedeckt und kein Stuhl blieb frei.



Um 15.00 Uhr gab es Kaffee und Kuchen von der Bäckerei Kirchhof. Sabine und Pavel sponserten wieder leckere Plätzchen. Durch die tatkräftige Hilfe von Frau Schneider, Frau Pittermuz, Frau Hoffmann und Frau Bogacz sowie Herrn Schneider war es wieder möglich, eine schöne Weihnachtsfeier zu gestalten. Der gemischte Chor von Leuthen und Schorbus sorgte für die musikalische Umrahmung mit Liedern zur Weihnachtszeit. Nach dem Abendbrot schaute der Weihnachtsmann vorbei und hatte für jeden eine Kleinigkeit dabei. Für unsere Mitbürger, die aus gesundheitlichen Gründen nicht an der Weihnachtsfeier teilnehmen konnten, wurden Geschenktüten

mit Leckereien gefüllt und persönlich vorbeigebracht.



Dank allen Helfern die zum Gelingen der Weihnachtsfeier beigetragen haben.

Dank dem Ortsbeirat um Herrn Heßmer, für die finanzielle Unterstützung und dem gemischten Chor Schorbus/Leuthen sowie Sabine & Pavel für die nette Bewirtung.

Ihr Org.-Team
HBPWS

SV Leuthen/Klein Oßnig, Abt. Billard

Billardkegeln

Heimsiege mit Unterschied

Bundesliga, 9. und 10. Spieltag. Am Samstag reisten die Leukersdorfer an und starteten mit annehmbaren Zahlen, wie Ronny Neumann (137) 276, Uwe Kittler (126) 261 und Frank Fischer (126) 260. Dagegen erzielten die Gastgeber zu Anfang mit Rainer Dürre (158) hervorragende 304 P., kurzfristig als Ersatz eingesprungen Rudolf Dürre (112) 225 und Stefan Lehmann (126) 257. Obwohl auch Martin Maltzahn (142) 290 eine feine Partie spielte, blieben die Gäste durch Wolfgang Aurich (139) 268 nur mit 11 Holz im Rückstand. Doch sehr gute Halbzeiten erspielten Silvio Zedel (149) und Erhard Drechsler (144) mit den Endständen von 282, sowie 275 P. war der Sieg sicher. SV Leuthen/Klein Oßnig I. : SV

Leukersdorf 1633 : 1543 P.

Am Sonntag stellten sich die Ascötarianer aus Chemnitz unserer I. Mannschaft zum Wettkampf. Der Oßniger Rainer Dürre (147) startete mit sehr guten 284, es folgte Erhard Drechsler (128) mit super 2. Hälfte und insgesamt feinen 292 Points. Auch Stefan Lehmann (134) steigerte sich auf 275. Thomas Petsch (142) von unserer II. eingesetzt, spielte ein feines Billard und erzielte sehr gute 286. Nach einer Führung der Gastgeber von 75 Holz, zeigten auch Silvio Zedel (158) 287 und Martin Maltzahn (154) eine glänzende Partie von herausragenden 310 Points ihre wahre Stärken.

Die Besten der Gäste waren Holger Schmidt (140) 289, Bernd Zika (141) 274 und Jörg Tischer (144) 273.

SV Leuthen/Klein Oßnig I.: TuS Ascota Chemnitz 1734 : 1684 Point. Damit hat sich unsere I. den 2. Tabellenplatz hinter Neuzauche mit 14 Punkten, MGD 1706,30 erhalten. Neuzauche führt die Tabelle mit 14 Punkten, MGD 1706,30 erhalten. Neuzauche führt die Tabelle mit 20 P. MGD 1740,60 an, muss nach 2 Heimspielen gegen Leukersdorf und Chemnitz in Leuthen/Kl. Oßnig und Spremberg die letzten Spiele absolvieren, wogegen unser Team vorher noch in Netzen und bei Dresden-Reick antreten muss.

Landesliga Süd, 11. u. 12. Spieltag. Zu zwei Auswärtsspielen startete die II. ins neue Jahr. Am Samstag bei VBSF Cottbus II. begannen die Oßniger mit Rudolf Dürre (105) 244, eine feine Partie folgte von Torsten Aleth (131) 282 und Thomas Petsch (110) 238, von den Cottbusern war es Ahmed Schötz (136) 261, der sein Team zur Halbzeit auf 665 zu unserem mit 765 erspielte. Nachdem die Gastgeber mit Daniel Roick (121) 257, Andre Zander (142) 275 und Reinhard Matthiaschk (151) 277 ihr Ergebnis aufbesserten, erzielten die Gäste mit Klaus Stahr (103) 224, Norman Schötz AK 17 (117) 269, so dass Schlussstarter Ralf Richter (123) mit seine 244 den Gegner mit 27 Holz überspielte.

VBSF Cottbus II. : SV Leuthen/Klein Oßnig II. 1474 : 1501 Points.

Am Sonntag ging es zu den heimstarken Noßdorfern, diese trumpften auch gleich mit starken Zahlen auf, wie Thomas Adolf (141) 287 und Christian Much (170) 305, dagegen konnten die Oßniger Torsten Aleth (151) 275 und Thomas Petsch (143) 272 ihre zweiten 50 Aufnahmen nicht auf diesem hohen Niveau durchstehen. Des Weiteren spielten Klaus Stahr (124) 222, Norman Schötz (124) 233, Rudolf Dürre (122) 258 und Ralf Richter (147) 256. Die 2. Hälfte des Noßdorfer Teams, machte dann „Kegel mit Köpfen“ durch Günter Handreck (133) 276, Sven Schulz (151) 297 und Alexander Rudolf (125) 255.

1. BC Noßdorf : SV Leuthen/Klein Oßnig II. 1636 : 1516 Points.

1. Kreisliga, 13. Spieltag. Im Heimspiel unserer III. gegen eine schwache II. Gallinchener Mannschaft, erzielte unser Team eine geschlossene Leistung, mit Günter Wache (108) 217, Matthias Schulze (129) 237, Andre Krause IV. (123) 215, Eric Nowka AK 17 (116) 224, Hartmut Kühn (135) 240 und Maik Plocinniak (120) 206. Die Besten der Gäste waren Horst Wilhelm (107) 205 und Thomas Hauska (122) 204. **SV Leuthen/Klein Oßnig III. : SG Gallinchen II. 1339 : 1149 P.** Damit steht die III. auf den 2. Tabellenplatz mit 18 : 8 P. MGD 1307,82 punktgleich mit BC Werben I..

1. Kreisklasse B, 9. Spieltag. Gegen den starken Tabellenersten SV Dissenchen II. hatte unsere IV. noch dazu mit einigen sehr schwachen Zahlen nichts zu bekennen. Sie spielten mit Raik Bogaacz (14) 43, Marleen Dürre (22) 45, Stefani Kappel (34) 80, Andre Krause (43) 95, Stefan Wagner (55) 104 und Dieter Flögel (32) 80. Die Gastgeber erzielten da Superzahlen u. a. Steffen Kahle (65) 123, Ralf Petsch (67) 119, Mike Kleitz (68) 114 und Maik Kluge (53) 103.

SV Dissenchen II. : SV Leuthen/Klein Oßnig IV. 626 : 447 Points.

1. Kreisklasse C, 11. Spieltag. Trotz großer Mühe hatte die V. beim Wettkampf in Döbbern wieder keinen Erfolg. Mit Werner Dürre (35) 78, Michael Seltmann (45) 84, Franz Komorowski (34) 62, Bernd Stosik (48) 98, Sven Hänig (39) 94 und Josef Anderlik (50) 78. Die Besten der Gastgeber waren H.-J. Schulze (52) 104 und Ronald Noack (45) 94.

SV Döbbern II. : SV Leuthen/ Klein Oßnig V. 553 : 494 Points.

Vorschau :

Bundesliga, 11. u. 12. Spieltag 2009

Samstag 24. 1.2009 15.00 Uhr SV R./W: Netzen : L/O I.;

Sonntag 25. 1.2009 10.00 Uhr SV Dresden-Reick : L/O.I.

Landesliga Süd 13. u. 14. Spieltag

Samstag 31.1.2009 15.00 Uhr L/O II. : FSV Spremberg II.;

Sonntag 1.2.2009 09.00 Uhr L/O II. : BSV CH. Tschernitz;

1. Kreisliga

Freitag 23.1.2009 19.00 Uhr L/O III. : SV Papitz II.;

Freitag 30.1.2009 19.00 Uhr L/O III. : SG Burg IV. ;

1. Kreisklasse B

Freitag 23.1.2009 19.00 Uhr SG Milkersdorf : L/O IV.;

1. Kreisklasse C, 12. Spieltag

Sonntag 18.12.2009 09.00 Uhr L/O V. : SV Saspow

OT Schorbus

Unter dem Motto

„Sommer, Sonne und Rabatz; der SKC auf'm Campingplatz“

präsentieren wir Ihnen in der Gaststätte Hartnick in Siewisch unser aktuelles Programm (natürlich wieder mit Büfett) an folgenden Tagen

Samstag, 14. Februar 2009 ab 18.00 Uhr

Samstag, 21. Februar 2009 ab 18.00 Uhr

Kinderfasching für alle kleinen Schorbuser und ihre Freunde ist am Sonntag, 16. Februar 2009 ab 15.30 Uhr im Sportlerheim Schorbus.

Kartenvorbestellung ist ab sofort unter Tel. 035602/641 oder 0160/2159043 möglich.

Kartenvorverkauf ist am Samstag, 31.01.2009 von 10.00 bis 17.00 Uhr bei Alfrun Kühn, Am Pflanzenberg 13 in Schorbus (Bei Bestellung ab 10 Karten für eine Veranstaltung gewähren wir 5 % Rabatt – volle Abnahme vorausgesetzt!)

Es grüßt mit „Schorbus Helau“, Ihr SKC e.V.

* 1527 ?

Oelsnig

Oelsniger bitten um Mithilfe bei Vervollständigung der Ortschronik

Liebe Leser,

2009 wollen wir Oelsniger beginnen, eine Ortschronik über Geschichte und Gegenwart unseres idyllischen Ortes zu erstellen. Dazu benötigen wir historische Bilder, Fachartikel sowie Zeitzeugenberichte von ehemaligen Einwohnern bzw. von deren Angehörigen.

Sie können uns unter **Oelsnigchronik@web.de** Ihre Materialien mailen.

Herzlichen Dank im Voraus für Ihre Mithilfe und für Sie persönlich alles Liebe und Gute in diesem Jahr.

Einladung zur Mitgliederversammlung der Forstbetriebsgemeinschaft Schorbus Steinberg

Am 30.01.2009 findet um 19.00 Uhr im Sportlerheim Schorbus unsere Mitgliederversammlung statt.

Tagesordnung :

1. Begrüßung
2. Rechenschaftslegung
3. Kassenbericht
4. Informationen (Holzmarkt, Haftpflichtversicherung, Forstreform)
5. Sonstiges

Der Vorstand

Oster-Schnupper-Tage

das "Mini-Ferienlager"
für Kinder von 6 bis 10 Jahren



- ♦ Hasen-Olympiade
- ♦ Osterbrot backen
- ♦ Osterbasteln
- ♦ Kinder-Disco
- ♦ Inline skaten
- ♦ Sport, Spiel & Spaß
- ♦ Der Osterhase hoppelt bestimmt auch mal vorbei...
- ♦ Bowling
- ♦ Bauernhof
- ♦ Erlebnisbad
- ♦ Lagerfeuer
- ♦ Kino-Abend
- ♦ und vieles mehr



13.04. - 18.04.2009

Sommer-Ferien-Abenteuer 2009

6 erlebnisreiche Ferientage im Erzgebirge
für Kinder von 7 bis 13 Jahren

Bauernhof • Reiterhof • Erlebnisbad
Lagerfeuer • Kino • Disco • Basteln
Kuchen backen • Inline skaten
Bowling • Sport, Spiel & Spaß
und vieles mehr



eine Nacht im
"1000-Sterne-Hotel"



Mit einem Tagesausflug
in den Freizeitpark Plohn!

Termine:

- 28.06.-11.07.2009 *
(13 Tage mit Rabatt)
- 12.07.-18.07.2009 *
- 19.07.-25.07.2009 *
(Sportwoche)
- 26.07.-01.08.2009 *
- 02.08.-08.08.2009 *
- 09.08.-15.08.2009
- 16.08.-22.08.2009

* Ferien in Sachsen



Infos & Anmeldungen:

Grüne Schule grenzenlos Zethau, ☎ 03 73 20 / 80 17-0, www.gruene-schule-grenzenlos.de
Kinder-Disco Freiberg, ☎ 0 37 31 / 21 56 89, www.ki-di.de



Wichtige Sprechzeiten und Telefonanschlüsse

Leider können Wir aus technischen Gründen die Sprechzeiten und Telefonanschlüsse in dieser Ausgabe nicht veröffentlichen. Sie erscheinen aber in der nächsten Ausgabe wie gewohnt auf dieser Seite.

Stadt Drebkau

Trauer/ Danksagungen

Immer wenn wir von dir erzählen,
fallen Sonnenstrahlen in unsere Seelen.
Unsere Herzen halten dich gefangen,
so, als wärest du nie gegangen.

Herzlichen Dank

sagen wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die uns beim Abschied nehmen von meiner lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Ururoma

Gerda Batram

Ihre Anteilnahme auf vielfältige Art und Weise erwiesen haben.

In stiller Trauer
Im Namen aller Hinterbliebenen
Sohn Jürgen Batram

Steinitz, im Januar 2009



Die Mutter war's,
was brauchts der Worte mehr.

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied
genommen von unserer lieben Mutter

Elisabeth Bellmann

geb. Aurich
*03.12.23 † 23.12.2008

In stiller Trauer
Die Söhne Günter und Horst

Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

Du bist nicht mehr da, wo du warst,
aber du bist überall dort, wo wir sind.

Danksagung

Nachdem wir meinen lieben Mann, unseren
guten Vater, Schwiegervater und Opa

Hans-Jürgen Quegwer

*05.03.1943 24.12.2008

zur letzten Ruhestätte geleitet haben, möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten bedanken, die ihn in seinem Leben geachtet und zur Stunde des Abschieds geehrt haben, ebenso danken wir für die Anteilnahme durch stillen Händedruck, herzlich geschriebene Worte, Blumen und Geldzuwendungen.

Unser besonderer Dank gilt den Ärzten und Schwestern der Station MKG 1 des Carl-Thiem-Klinikums sowie Frau Dr. Loppar und ihrem Praxisteam.

In stiller Trauer
Ehefrau Ursula
Kinder André und Katrin





*Je schöner und voller die Erinnerung,
desto schwerer ist die Trennung.*

Wir haben Abschied genommen
von meinem lieben Ehemann,
herzensguten Vati, Schwiegervati und Opi

Gerhard Janke

Für die liebevoll geschriebenen Worte und Geldzuwendungen als Ausdruck aufrichtiger Anteilnahme möchten wir ganz herzlich danken. Unser besonderer Dank gilt Frau Dr. Loppar für die aufopfernde Hilfeleistung während der schweren Krankheit, der Gaststätte Theuß und dem Bestattungsinstitut Marquardt.

In stiller Trauer
Elisabeth Janke
Tochter Marlis
Tochter Marlén und Schwiegersohn Roland
Enkeltöchter Bianka und Daniel
Enkelsöhne Marcel und André

Drebkau, im Januar 2009



*Gerne wäre ich noch geblieben,
doch das Schicksal wollt es nicht.
Weinet nicht, ihr meine Lieben,
denkt im Stillen oft an mich.*

Danksagung

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch stillen Händedruck, herzlich geschriebene Worte, Blumen, Kranz und Geldzuwendungen sowie das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte meiner lieben Mutter, Schwiegermutter und Oma

Marianne Dabow

möchten wir uns herzlich bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn bedanken.

In stiller Trauer
Im Namen aller Hinterbliebenen
Sohn Eberhard Dabow

Greifenhain, Drebkau im Januar 2009

kotelco

Fachbetrieb für Informations- und Elektrotechnik



Montage + Service
Telefonanlagen
Sicherheitstechnik
PC Datennetze
Elektroinstallation E-Check

Klaus Koal
Am Denkmal 12
03099 Klein-Gaglow
Telefon: 0355/ 5263-210
Telefax: 0355/ 5263-211

Ansprechpartner in Welzow:
BAUELEMENTE Mario Thomas
Potsdamer Str. 6, 03119 Welzow
035751/ 10677

Kathi's Lohn & Buchhaltungs Service*

Kathrin Sommerfeld
Forststrasse 3
03116 Drebkau

Tel.: 035602 - 526987
Fax 035602 - 526989

www.sommerfeld-kathrin.bbh.de
E-Mail: klbs@gmx.de

*- Das Buchen laufender Geschäftsvorfälle
- laufende Lohn- und Gehaltsabrechnungen

NEU

Die Anzeigenannahme
für das Heimatblatt
erfolgt jetzt auch über
die Druckerei Greschow
Tel: 03 57 51/ 2 81 58

sowie weiterhin über
Frau Laurisch
Tel: 03 56 02/ 5 62 28

herzlichen Dank

Ein herzliches Dankeschön

Sage ich allen Verwandten, Freunden, Nachbarn, Bekannten und den Kameraden der FFw für alle erwiesenen Aufmerksamkeiten anlässlich meines

50. Geburtstages.

Ein besonderer Dank gilt den vielen fleißigen Helfern, der Gaststätte Hartnick und den „Fidelen Gaglowern“ für die musikalischen Überraschungen. Ich habe mich sehr gefreut.

Frank Raddatz

Casel, im Dezember 2008

Vielen Dank für die Glückwünsche zu unserer

Goldenen Hochzeit

Ein herzliches Dankeschön gilt unseren Kindern,
unserem Enkelkind und dem Team
der Gaststätte „zu den drei Kronen“

Brunhilde und Waldemar
Winkler

Steinitz, im Dezember 2008